



mesa

rugged notepad



© Copyright Oktober 2015 Juniper Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

Juniper Systems ist eine eingetragene Marke von Juniper Systems, Inc. Mesa Rugged Notepad und Mesa Mobile Dock sind anerkannte Marken von Juniper Systems, Inc.

ActiveSync, Excel, Hotmail, Internet Explorer, Microsoft, MSN, Outlook, PowerPoint, Visual Studio, Windows, Windows Media, Windows Mobile, Windows Mobile Device Center, Windows Vista, Windows Embedded Handheld und das Windows Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Die Wortmarke *Bluetooth*[®] ist Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. und wird von Juniper Systems, Inc. unter Lizenz verwendet.

Acrobat und Reader sind Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Die hierin erwähnten Namen von Firmen und Produkten können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.



WARNING! Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Nichtbeachtung von Anweisungen zu ernsthaften Verletzungen führen kann.



VORSICHT: Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Nichtbeachtung von Anweisungen zu Schäden an der Ausrüstung oder zum Verlust von Informationen führen kann.

Teilenummer 22815.02



Tel: 001-435-753-1881 | Web: www.junipersys.com

1132 W. 1700 N. Logan, UT 84321

Inhalt

1 Erste Schritte

Der Aufbau des Mesa-Geräts.....	6
Durchführen der ersten Schritte.....	8

2 Hardware-Komponenten

Navigieren durch das Mesa.....	16
Startseite und Windows Startmenü.....	17
Anzeige und Touchscreen.....	18
Tastaturfunktionen.....	20
Energieverwaltung.....	25
LED-Aktivitätsindikatoren.....	27
SD-Karten.....	28
Anschlussmodul.....	29
Audiofunktionen.....	30

3 Programme und Einstellungen

Startbildschirm.....	32
Bildschirmtastatur.....	38
In den Energiesparmodus wechseln, Zurücksetzen, Ausschalten und Wiederherstellen des Mesas.....	40
(Taktischer) Modus für gedämpfte Beleuchtung.....	43
Kommunikation mit einem Desktop-Computer.....	44
Bildschirm „Erste Schritte“ und Onlinehilfe.....	45
Informationen für Software-Entwickler.....	46

4 Drahtlose Kommunikation über Bluetooth

Eine Verbindung herstellen.....	48
Microsoft Bluetooth Systemsteuerung.....	50
Systemsteuerung für das serielle Gerät (COM).....	52

5 Drahtlose Kommunikation über WLAN

Mit einem WLAN-Netzwerk verbinden.....	56
--	----

6	Geomodelle	
	GPS.....	60
	Kamera.....	66
7	3G/UMTS-Datenmodem	
	Ein Konto bei einem WLAN-Anbieter einrichten.....	72
	Installieren einer SIM-Karte.....	72
	Ein Mobilfunkmodem einrichten.....	74
	WLAN-Sicherheit.....	75
	Die Wartung Ihres Modems.....	76
8	Speicher, Wartung und Recycling	
	Aufbewahren des Mesas und des/der Akku(s).....	78
	Schützen des Touchscreen	79
	Reinigung des Mesas.....	79
	Recycling des Mesas und der Akkus.....	81
9	Garantie- und Reparaturinformationen	
	Eingeschränkte Produkt-Garantie.....	84
	Erweiterte Garantien.....	87
	Reparatur des Mesas.....	88
A	Technische Daten	
	Mesa Rugged Notepad - Technische Daten.....	92
B	Informationen zu Warnungen und Vorschriften	
	Produkt-Warnhinweise.....	100
	Mesa Zertifizierungen und Standards.....	101
C	Lade- und Docking-Zubehör	
	Mesa Mobile-Dock.....	106
	Mesa-Reiselader.....	113

Index

1

Erste Schritte

Der Aufbau des Mesas

Durchführen der ersten Schritte



Mesa Rugged Notepad

Das Mesa Rugged Notepad™ von Juniper Systems wurde zum Sammeln von Daten in schroffen Umgebungen entwickelt.

Die Funktionen beinhalten:

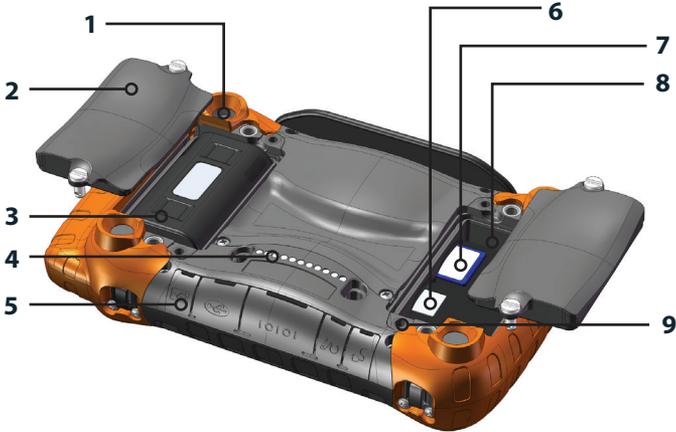
- Microsoft® Windows® Embedded Handheld 6.5.3
- Großes, bei Tageslicht lesbares VGA-Display
- Große Tasten auf dem Bildschirm für eine berührungsfreundliche Bedienung
- Abgedichtetes Design für eine schroffe Umgebung
- Bluetooth® WLAN-Technologie
- WLAN 802.11b/g, USA und International
- Zwei-Akku-Option für eine lange Betriebszeit
- 3,2 Megapixel Kamera und ein internes GPS (Geomodelle)
- Optionales Mobilfunkmodem für Geomodelle

Der Aufbau des Mesa-Geräts

Mesa Vorderseitenansicht: Tasten, Touchscreen, Lautsprecher, LEDs



Mesa Rückseitenansicht: Akkufächer, Karteneinschübe



- 1 Kameralinse (Geomodell)
- 2 Akkudeckel mit Drehverschlüssen (Vierteldrehung)
- 3 Akkufach Nr. 2 (Akkupack installiert)
- 4 Mobile-Dock-Verbindungen
- 5 Anschlussschutz
- 6 SIM-Kartensteckplatz
- 7 SD-Kartensteckplatz
- 8 Akkufach Nr.1
- 9 Externe Zubehör-Montagelöcher (4 auf der Rückseite)

Mesa Seitenansicht, Anschlussmodul



- 1 Durch den Benutzer austauschbar Anschlussmodul
- 2 12 V Gleichstromeingang
- 3 Audioanschluss
- 4 Kabelbeschränkung-Befestigung
- 5 RS-232C 9-poliger D-Sub-Anschluss
- 6 USB-Host, großer A-Stecker
- 7 USB-Client, Mini-B
- 8 Handriemenverbindung (eine an jeder Ecke)

Durchführen der ersten Schritte

Wenn Sie Ihr Mesa erhalten haben, führen Sie die folgenden Schritte vor der ersten Verwendung durch.

Betriebssystem Installierbare Sprachen

Das Betriebssystem des Mesa wird standardmäßig auf Englisch bereitgestellt. Es steht auch in den folgenden Sprachen zur Verfügung: Französisch, Deutsch, Spanisch und Portugiesisch (Brazilianisch).

Bevor Sie das Mesa einrichten, können Sie das Betriebssystem und die Dokumentation folgendermaßen in einer anderen Sprache herunterladen:

- Legen Sie die Dokumentations-CD (falls mit dem Mesa mitgeliefert) in einen Computer mit Internetzugang ein. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus. Es können übersetzte Dateien für das Schnellstart-Handbuch, das Benutzerhandbuch und Microsoft® Lizenzvertrag angezeigt und heruntergeladen werden (Adobe® Reader® wird benötigt). Wählen Sie *Sprache installieren* aus, um direkt in den Abschnitt *Mesa Betriebssystemaktualisierungen und Sprachinstallationen* unserer Website zu gelangen. Überprüfen Sie *Vollständige Download-Anweisungen* aus, um Details zum Herunterladen des Betriebssystems zu erhalten.
- Sie können von einem Computer mit Internetzugang aus auch direkt auf unsere Website gehen. Betriebssystemdateien und Download-Anweisungen befinden sich auf <http://www.junipersys.com/Juniper-Systems/support/Downloads/Mesa-Rugged-Notepad>. Die technische Dokumentation befindet sich auf <http://www.junipersys.com/Juniper-Systems/support/Documentation/Mesa-Rugged-Notepad>.

Aktualisierungen

Gehen Sie für die Suche nach Aktualisierungen für Betriebssysteme und technische Dokumente unter den oben aufgeführten Adressen auf unsere Website. Vergleichen Sie die Versionsnummern, um zu sehen, ob Ihre Dateien aktuell sind.

Bringen Sie eine Display-Schutzfolie an

Bringen Sie vor dem ersten Verwenden des Mesas eine Display-Schutzfolie an, um den Touchscreen vor Kratzern zu schützen. Display-Schutzfolien sind im Lieferumfang des Mesas enthalten. Lesen Sie die Installationsanweisungen auf der Verpackung für spezifische Einzelheiten.

1. Reinigen Sie den Bildschirm mit einem staubfreien Tuch. Sie können Druckluft verwenden, um jeglichen Staub zu entfernen. *Bitte beachten: Verwenden Sie keine Papiertücher oder Reinigungslösungen auf dem Touchscreen.*
2. Bringen Sie die Display-Schutzfolie wie beschrieben an.



3. Verwenden Sie die Installationskarte, um eventuelle Luftblasen herauszuschieben (es kann einige Tage in Anspruch nehmen, bis alle Luftblasen verschwunden sind).
4. Verwenden Sie niemals scharfe Gegenstände, um die Display-Schutzfolie anzupassen oder zu entfernen.

Laden des/der Akkupacks

Installieren Sie den/die Li-Ion Akkupack(s) und laden Sie es/sie auf. Das Mesa kann einen oder zwei Akkupacks verwenden. Das Benutzen von zwei Akkupacks erweitert die Betriebszeit der Einheit. Geo 3G/UTMS-Modelle sollten immer mit zwei Akkupacks betrieben werden.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Die Akkufächer befinden sich auf der Rückseite des Mesas. Lösen Sie die Drehverschlüsse (Vierteldrehung) der Akkufächer mit einem Geldstück oder einem ähnlichen Objekt (lösen Sie sie soweit, dass es einfacher ist, den Deckel anzuheben und zu fassen). Entfernen Sie den/die Deckel.

Bitte beachten: Sollten Sie nur einen Akku verwenden, empfehlen wir aus ergonomischen Gründen Akkufach 1, gekennzeichnet für Akku 1, an der unteren Seite zu benutzen, wie in der folgenden Grafik gezeigt.



2. Platzieren Sie den/die Li-Ionen-Akku(s) in das/die Fach/Fächer. Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse des/der Akkupacks mit den Anschlüssen in dem/den Fach/Fächern übereinstimmen.



3. Bringen Sie die Klappe(n) wieder an und schließen Sie die Verschlüsse.



VORSICHT: Das Mesa ist nicht komplett gegen Wasser und Staub versiegelt, wenn die Akkudeckel nicht befestigt und einwandfrei verschlossen sind.

4. Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene Steckernetzteil an eine Steckdose an. Schließen Sie das andere Ende am Gleichstromanschluss des Mesas an.



Das Setup durchführen

1. Das Mesa wird eingeschaltet und beginnt mit dem Startvorgang. Eine Statusanzeige wird auf dem Bildschirm angezeigt.
2. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
3. Die Systemsteuerung für die Uhrzeit und Alarmer wird angezeigt. Passen Sie ggf. die Zeitzone, das Datum und die Uhrzeit an und tippen Sie auf OK.
4. Tippen Sie erneut auf den Bildschirm, um den Setup-Vorgang abzuschließen.

5. Der Startbildschirm erscheint.

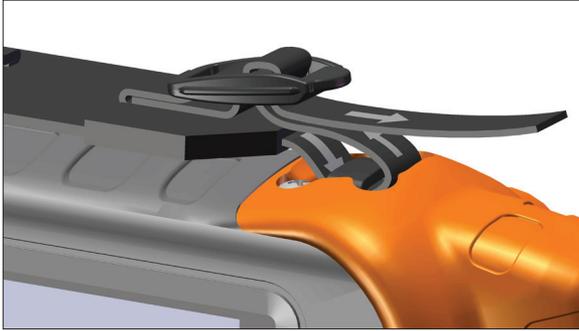


6. Laden Sie das/die Akkupack(s) bei Zimmertemperatur auf (68° F oder 20° C) für 2 bis 3 Stunden auf, wenn Sie ein Akkupack verwenden, und 4 bis 6 Stunden, wenn Sie 2 Packs verwenden.

Justieren Sie den Handriemen

Im Lieferumfang des Mesas ist ein Handriemen enthalten. Er ist zusammen mit einem Stift auf der linken Seite des Mesa angebracht, wodurch Ihre linke Hand für die Bedienung des Mesa frei bleibt. Fahren Sie mit der Hand von vorne zwischen dem Handriemen und dem Mesa hindurch und stellen Sie den Riemen so ein, dass er sicher gegen Ihren Handrücken passt.

Sie können den Handriemen nach Ihren Bedürfnissen in verschiedene Stellungen verschieben. Es sind vier (in jeder Ecke eine) Handriemenhalterungen vorhanden. Ihr Handriemen kann in einer ähnlichen Weise angebracht und eingefädelt werden, wie in der in den folgenden Zeichnungen dargestellten Methode:



Lesen Sie das Benutzerhandbuch

Nachdem Sie die Display-Schutzfolie angebracht, das/die Akkupack(s) aufgeladen und den Handriemen angepasst haben, ist das Mesa einsatzbereit. Lesen Sie den Rest dieses Handbuchs, um mehr über die Funktionen des Mesas zu erfahren.

2

Hardware-Komponenten

Navigieren durch das Mesa

*Startbildschirm und
Windows-Startmenü*

Anzeige und Touchscreen

Tastaturfunktionen

Energieverwaltung

LED-Aktivitätsindikatoren

SD-Karten

Anschlussmodul

Audiofunktionen



Mesa Hardwarekomponenten

Dieses Kapitel befasst sich mit den Hardwarefunktionen und der Verwendung des Mesa Rugged Notepads.

Navigieren durch das Mesa

Verwenden von Fingerbewegungen und Auswählen von Optionen

Das Windows® Embedded Handheld-Betriebssystem erweitert die Verwendungsmöglichkeiten von Berührungsgesten und ermöglicht eine einfache Bedienung des Mesas mit nur einem Finger. Alternativ können ebenfalls die Mesa-Tasten verwendet werden. Die Navigationsoptionen variieren je nach aktivem Bildschirm. Nachfolgend finden Sie eine Liste mit einer Auswahl möglicher Optionen:

Vertikale und horizontale Bewegungen

1. Blättern Sie auf dem Touchscreen hoch, runter oder seitwärts.
2. Um die Position präziser zu bestimmen, berühren, halten und bewegen Sie den Bildschirm in die gewünschte Lage.
3. Wenn verfügbar, nutzen Sie die Bildlaufleiste.
4. Nutzen Sie die Pfeiltasten oder die Fünf-Wege-Richtungstaste.
5. Drücken Sie in der Systemsteuerung die Pfeiltasten links oder rechts am oberen Bildschirmrand, um einen horizontalen Bildlauf durchzuführen (diese Funktion ersetzt Registerkarten).

Treffen einer Auswahl

1. Drücken oder berühren Sie das gewünschte Element, um es einzuschalten oder zu aktivieren.
2. Drücken und halten Sie ein Symbol, um einen Konfigurationsbildschirm, ein Menü oder eine Liste aufzurufen.
3. Drücken Sie die Aktionstaste in der Mitte der Fünf-Wege-Richtungs-Taste.

Startseite und Windows Startmenü

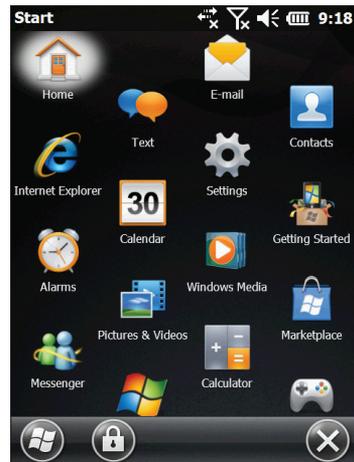
Achten Sie auf diese zwei Bildschirme, während Sie das Benutzerhandbuch lesen und Ihr Mesa verwenden: den Startbildschirm und das Windows-Startmenü.

Der Startbildschirm ist die zentrale Steuerungsstelle für das Mesa. Der Inhalt variiert nach Modell und kann benutzerdefiniert angepasst werden. Der Startbildschirm wird nach dem Einschalten des Mesas automatisch angezeigt. Sie können durch das Drücken und Loslassen der Startbildschirmtaste  von jedem anderen Bildschirm zum Startbildschirm gelangen.

Das Windows-Startmenü ermöglicht den Zugriff auf alle Anwendungen des Mesas. Sie können durch das Drücken und Halten der Startbildschirmtaste  oder das Antippen der Windows-Softtaste  auf dem Display von jedem Bildschirm zum Startbildschirm gelangen.



Startbildschirm



Windows Startmenü

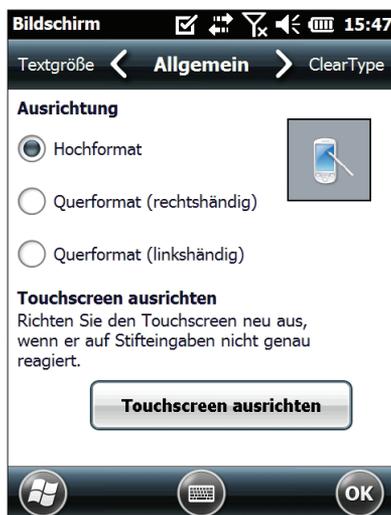
Weitere Informationen über die Bildschirme finden Sie in *Kapitel 3, Programme und Einstellungen*.

Anzeige und Touchscreen

Das Mesa verfügt über eine helle Farbanzeige und Touchscreen mit einem diagonalen Sichtbereich von 5,7 Zoll (145 mm). Der Bildschirm ist einfach im Freien zu betrachten und ist gegen Wasser und Staub abgedichtet.

Bildschirmeinstellungen

Um die Standard-Bildschirmeinstellungen, einschließlich der Textgröße, Ausrichtung und Orientierung, zu verändern, drücken Sie in der Bildschirm-Systemsteuerung auf *Start* > *Einstellungen* > *System* > *Bildschirm*. Im folgenden Abschnitt werden einige Verknüpfungen zu Einstellungen beschrieben.



Bildschirmausrichtung

Der Bildschirm des Mesas kann entweder im Hoch- oder Querformat genutzt werden. Hochformat ist die Standardeinstellung. Um die Bildschirmausrichtung zu ändern, drücken Sie auf die Bildschirmausrichtungstaste und lassen Sie sie wieder los . Die Standardeinstellung im Querformat ist „rechtshändig“. Gehen Sie für die Auswahl der linkshändigen Ausrichtung auf *Start* > *Einstellungen* > *System* > *Bildschirm*.

Bildschirmausrichtung

Der Mesa Touchscreen ist vorkalibriert. Sollte der Touchscreen angepasst werden, tippen Sie auf die Taste *Bildschirm ausrichten* und folgen Sie den Anweisungen. Wir empfehlen die Verwendung eines Stiftes für das Ausrichten des Bildschirms.

Deaktivieren und Aktivieren des Touchscreens

Sie können den Touchscreen deaktivieren. Dies ist von Vorteil, wenn eine Anwendung ausgeführt wird und Sie den Bildschirm sehen, aber den Touchscreen durch ungewollte Berührungen nicht aktivieren möchten. Der Touchscreen kann auch zu Reinigungszwecken deaktiviert werden.

Methoden zum Deaktivieren und Aktivieren des Touchscreens:

- Drücken und halten Sie die Bildschirmausrichtungstaste .
- Halten Sie den Betriebsschalter gedrückt,  um das Betriebssystem-Menü aufzurufen. Wählen Sie *TS deaktivieren* aus.

Bei Deaktivierung des Touchscreens wird  in der Titelleiste bis zu einer erneuten Aktivierung ein Symbol angezeigt.

Anpassen der Anzeige Hintergrundbeleuchtung

Durch das Abdunkeln oder Abschalten der Display-Hintergrundbeleuchtung sparen Sie beim Betrieb des Geräts Akkuenergie. Justieren Sie die Bildschirmhelligkeit, indem Sie die Tasten zum  Erhöhen und Verringern der Helligkeit  verwenden. Sie können Änderungen der Helligkeit auch über die Hintergrundbeleuchtungs-Systemsteuerung vornehmen, *Start > Einstellungen > System > Hintergrundbeleuchtung*.



Der Bildschirm verfügt über eine minimale Helligkeitseinstellung, wenn das Mesa nicht verwendet wird. Es wird Energie eingespart, der Bildschirm ist aber noch teilweise sichtbar. Passen Sie den Abdunklungszeitraum und die Einstellungen Ihren Bedürfnissen an. Um den Betrieb des Mesas wieder aufzunehmen, tippen Sie auf den Bildschirm, um die Bildschirm-Hintergrundbeleuchtung zu den Helligkeitseinstellungen zurückzubringen.

Bitte beachten: Das Mesa kann im (Taktik-) Modus für gedämpfte Beleuchtung eingerichtet werden. Beziehen Sie sich auf Kapitel 3, um Anweisungen zu erhalten.

Tastaturfunktionen

Das Mesa verfügt über folgende fünfzehn Tasten, versehen mit Symbolen zur Beschreibung deren Funktionen, wie unten gezeigt. Die Funktionen beinhalten:

- Obere Reihe: vier Funktionstasten
- Untere Reihe: elf Navigationstasten
- Sechs neu zuzuweisende Tastenfunktionen

- Die Tasten sind abgedichtet und hintergrundbeleuchtet.



Die Tasten und ihre Funktionen:

Taste	Drücken und loslassen	Gedrückt halten
	Kamera (Geomodelle) oder Bilder und Videos (Std)	Task-Manager
	Notizen	Audionotiz aufnehmen (gedrückt halten, um aufzunehmen; erneutes Drücken zum Anhalten)
	Bildschirmhelligkeit verringern	<Wiederholungstaste>
	Bildschirmhelligkeit erhöhen	<Wiederholungstaste>

	Startbildschirm	Start/Windows-Bildschirm
	Linke Softtaste	Keine Funktion
	Bildschirm drehen	Touchscreen deaktivieren/aktivieren
	Aktivität	Fertig/OK
	Links	<Wiederholungstaste>
	Nach oben	<Wiederholungstaste>
	Nach unten	<Wiederholungstaste>
	Rechts	<Wiederholungstaste>
	Eingabe	Fertig/OK
	Rechte Softtaste	Keine Funktion
	Betriebsschalter, in den Energiesparmodus schalten/wieder aufnehmen	Betriebsschalter-Menü

Neu zuzuweisende Tastenfunktionen

Den Funktionen „Drücken und Loslassen“ der folgenden Tasten können spezifische Verknüpfungen zugewiesen werden. Dies ermöglicht Ihnen, spezifische Verknüpfungen zu erstellen sowie häufig von Ihnen verwendete Programme direkt zu öffnen:

-  Kamera/Bilder
-  Notizen
-  Helligkeit verringern
-  Helligkeit erhöhen
-  Linke Softtaste
-  Rechte Softtaste

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um Tastenfunktionen neu zuzuweisen:

1. Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf „Erste Schritte“ . Wenn sich „Erste Schritte“ nicht auf Ihrem Startbildschirm befindet, dann gehen Sie auf *Start > Einstellungen > Persönlich > Tasten*. Wählen Sie *Tasten konfigurieren* aus der Liste aus. Es wird eine Liste mit den Standard-Tastenzuweisungen angezeigt.



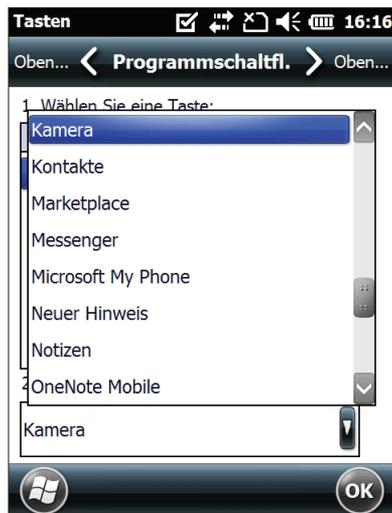
2. Scrollen Sie zum Bildschirmende. Wählen Sie die Verknüpfung mit *Einstellungen > Persönlich > Tasten* aus.



3. Eine Liste der neu zuzuweisenden Tasten wird unter *1* angezeigt. *Taste auswählen*. Wählen Sie die neu zuzuweisende Taste aus.



4. Wählen Sie den Pfeil nach unten wie unter 2 gezeigt aus. Weisen Sie ein Programm zu.
5. Eine Liste von Programmen wird angezeigt. Wählen Sie das der ausgewählten Taste neu zuzuweisende Programm aus. Tippen Sie auf OK.



Energieverwaltung

Das Mesa verwendet 1 oder 2 wiederaufladbare Li-Ionen-Akkupacks.

! **VORSICHT:** Verwenden Sie ausschließlich für das Mesa entworfene Akkus eines genehmigten Anbieters. Die Verwendung nicht genehmigter Akkus kann zum Verlust Ihrer Produktgarantieansprüche führen.

Akkulaufzeit

Die Akkulaufzeit beträgt bei voller Ladung in der Regel 8 Stunden pro Pack (dies kann aber je nach Anwendung, Verwendung der Hintergrundbeleuchtung und Funkverwendung stark variieren).

Ein Akkupack hält ca. 300-500 Ladezyklen. Dies wird durch Betriebsbedingungen und Umgebung etc. beeinflusst.

Aufladen der Akkupacks

Um die Akkupacks aufzuladen, siehe *Kapitel 1, Erste Schritte*. Eine volle Aufladung eines Akkupacks dauert normalerweise 2-3 Stunden und 4-6 Stunden für 2 Akkupacks.

Wir empfehlen, dass Sie das/die Mesa Akkupack(s) konstant aufladen, wenn Sie ihn/diese für länger als zwei Wochen nicht verwenden. Wenn Sie das Mesa mit dem im Lieferumfang enthaltenen Steckernetzteil oder dem optionalen Reiseladegerät aufladen, sind die Akkus vor einem möglichen Überladen geschützt.

Mesa Li-Ionen-Akkupacks werden am effizientesten bei Zimmertemperatur (68°F oder 20°C) aufgeladen. Laden Sie die Akkupacks nur bei Temperaturen zwischen 0° C und 40° C.

! **VORSICHT:** Das Mesa ist nicht komplett gegen Wasser und Staub versiegelt, wenn die Akkudeckel nicht installiert und einwandfrei verschlossen sind.

Energieeinstellungen anpassen

Sie können die Energieeinstellungen im Fenster „Stromversorgung“ einsehen und anpassen. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Akku-Minianwendung. Sie können auch auf *Start > Einstellungen > System > Stromversorgung* in der oberen Titelleiste jedes Bildschirms gehen und in der scrollbaren Dropdown-Liste der Anwendungen das Akkusymbol auswählen. Es wird ein Fenster „Stromversorgung“ mit einer grafischen Darstellung des Akkustatus, dem folgenden ähnlich, angezeigt:



Gehen Sie zum Bildschirm „Erweiterte Einstellungen“ und wählen Sie aus, wie lange das Mesa bei Nichtbenutzung angeschaltet bleiben soll. Wie im Abschnitt „Anpassen der Hintergrundbeleuchtung“ erwähnt wurde, spart das Verdunkeln der Hintergrundbeleuchtung signifikant Akkuenergie. Funkbetrieb kann ebenfalls viel Energie verbrauchen. Sie können Energie sparen, wenn Sie den Funkbetrieb auf dem Startbildschirm bei Nichtbenutzung deaktivieren, oder indem Sie auf *Start > Einstellungen > Verbindungen* gehen.

Anzeigen des Akkustatus

Sie können den Status des/der Akkupacks von dem Startbildschirm aus einsehen, wenn die Akku-Minianwendung aktiviert ist. Je nach Status des Akkupacks wird eines der folgenden Symbole angezeigt:

	Die Leistung der/des Akkupacks in Prozent
	Akkupack(s) wird/werden aufgeladen
	Die Leistung der/des Akkupacks ist niedrig
	Externe Stromversorgung wird genutzt
	Ladefehler

Ladefehler

Ladefehler werden durch Folgendes verursacht:

- Der/die Akkupack/s ist/sind zu heiß zum Laden
- Der/die Akkupack/s sind zu kalt zum Laden
- Es kann aus unbekanntem Gründen nicht geladen werden

Sollte bei Ihnen ein Ladefehler vorliegen, stellen Sie sicher, dass die Akkupacks korrekt eingebaut sind, die Akkudeckel einwandfrei geschlossen sind und Sie sich im zulässigen Ladetemperaturbereich befinden.

LED-Aktivitätsindikatoren

Die LED-Aktivitätsindikatoren, die sich unterhalb der unteren Reihe der Tasten befinden, zeigen Folgendes an:

- Rot, gleichbleibend: Auf den Startvorgang wartend, Aufladen beendet (wenn eine externe Stromversorgung angeschlossen ist)
- Rot, blinkend: Externe Stromversorgung angeschlossen, wird aufgeladen

- Grün: Benachrichtigung „In den Energiesparmodus umschalten und Wiederaufnehmen“
- Blau: Wird nicht angezeigt, solange sie nicht programmiert wurde

Die blauen und grünen LEDs sind durch den Benutzer mithilfe einer Anwendungs-Software programmierbar.

SD-Karten

Das Mesa hat einen Einschub für eine SD-Karte, der sich in Akkufach 1 befindet (nur für SD- und SDHC-Karten). Um eine Karte einzubauen oder zu entfernen, gehen Sie nach den folgenden Schritten vor:

1. Bringen Sie das Mesa in den Energiesparmodus oder fahren Sie es herunter, wenn die einzige Energiequelle der Akkupack in Akkufach 1 ist.
2. Lösen Sie die Schrauben des Akkufachs 1 und entfernen Sie den Deckel.



VORSICHT: Das Mesa ist nicht komplett gegen Wasser und Staub versiegelt, wenn die Akkudeckel nicht installiert und einwandfrei verschlossen sind.

3. Entfernen Sie das Akkupack.
4. Die Abbildung im Akkufach zeigt die richtige Lage und Ausrichtung der Karte. Um die SD-Karte einzusetzen, drücken Sie sie in den Steckplatz. Um die SD-Karte zu entfernen, drücken Sie sie in den Steckplatz und lassen Sie los, um die Karte auszuwerfen.



5. Setzen Sie das Akkupack wieder ein und bringen Sie den Akkudeckel an.
6. Nehmen Sie das Mesa wieder auf, sollten Sie es in Schritt 1 in den Energiesparmodus gesetzt haben.

Anschlussmodul



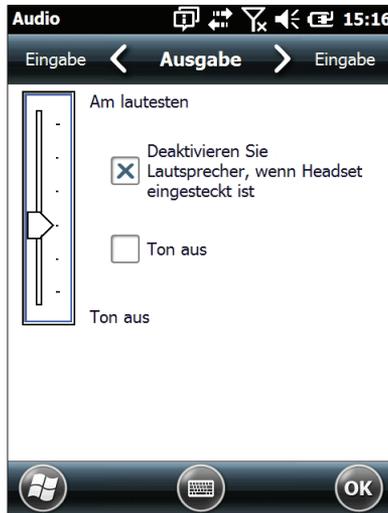
Das Mesa verfügt über die folgenden Anschlüsse:

- Stromversorgungsanschluss, 12 V Gleichspannung für Eingangsstrom und Akkuladung
- Mikrofon-/Lautsprecheranschluss: 3,5 mm, unterstützt Lautsprecher/Mikrofon oder Stereoausgang (Lautsprecher Ausschaltung)
- RS-232C 9-poliger D-sub Anschluss, 5 V @500 mA verfügbar auf DTR-Pin 4 und Pin 9 in der Programmsteuerung
- USB-Host, großer A-Stecker
- USB-Client, Mini-B

Das Anschlussmodul kann vom Benutzer ausgewechselt werden. Ein Anschlussschutz deckt die Anschlüsse ab, um sie vor Ablagerungen zu schützen.

Audiofunktionen

Das Mesa verfügt über einen Lautsprecher, ein Mikrofon und einen Audioanschluss. Um die Audioeinstellungen anzupassen, wählen Sie die zuerst die obere Titelleiste und danach das Lautsprechersymbol aus, das in der horizontalen Bildlaufleiste erscheint. Sie können auch auf *Start > Einstellungen > System > Audio* gehen. Das Fenster „Audio“ erscheint.



Lautsprecher

Der Ton des Lautsprechers ist laut und klar. Hören Sie sich Audionotizen, Videotöne und Musikdateien an.

Mikrofon

Nutzen Sie das Mikrofon, um Audionotizen oder Ton zu einem Video mit der Kamerafunktion (Geomodelle) aufzunehmen

Audioanschluss

Der Audioanschluss unterstützt einen Stereokopfhörer oder eine Kopfhörer/Mikrofon-Kombination mit 3,5 mm Anschlüssen. Der eingebaute Lautsprecher und das Mikrofon können bei eingestecktem Kopfhörer deaktiviert werden.

3

Programme und Einstellungen

Der Startbildschirm

Bildschirmtastatur

Mesa in den Energiesparmodus schalten, zurücksetzen, ausschalten und wiederherstellen

(Taktischer) Modus für gedämpfte Beleuchtung

Datenaustausch mit einem Desktop-Computer

Bildschirm „Erste Schritte“ und Onlinehilfe

Informationen für Software-Entwickler

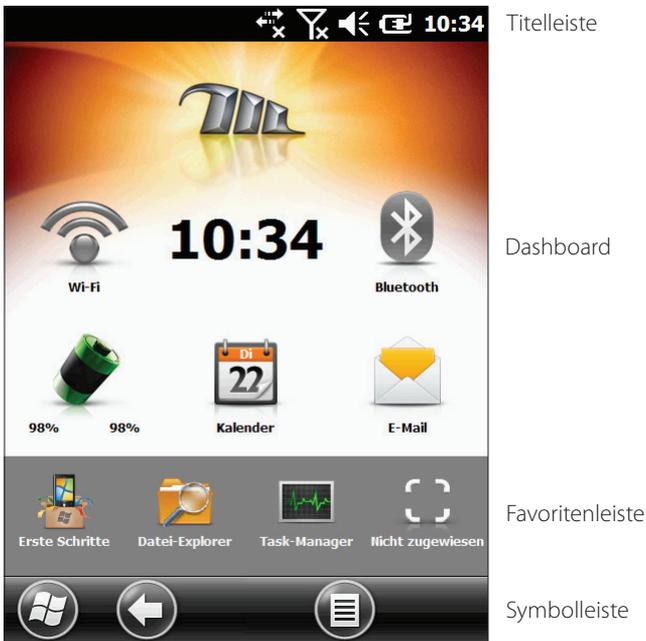


Mesa Programme und Einstellungen

Dieses Kapitel befasst sich mit den Programmen und Einstellungen des Mesa Rugged Notepad.

Startbildschirm

Der Startbildschirm ist die zentrale Steuerungsstelle für das Mesa. Betrachten Sie wichtige Systeminformationen und erhalten Sie schnellen Zugang zu viel benutzten Funktionen und Anwendungen. Folgend wird der Standard-Startbildschirm für ein Basisgerät gezeigt. Sollten Sie über ein Geomodel oder ein Mobilfunkmodem verfügen, werden andere Funktionen angezeigt. Sie können den Startbildschirm an Ihre Bedürfnisse anpassen.



Titelleiste und Statusanzeigesymbole

Die Titelleiste befindet sich oben auf jedem Bildschirm. Sie identifiziert die Seite und zeigt die Statusanzeigesymbole an, die auf Funktionen wie Verbindungsstatus, Audio, Stromversorgung und Uhrzeit hinweisen. Tippen Sie auf die Titelleiste, um größere, berührbare Symbole in der horizontalen Bildlaufleiste anzuzeigen. Wählen Sie eine Funktion aus, um die Einstellungen anzusehen und nach Ihren Bedürfnissen anzupassen.



Titelleiste

Popup-Statusanzeigesymboleiste

Dashboard

Das Dashboard besteht aus einem Hintergrundbild und bis zu sechs Dashboard-Minianwendungen, die als Funktionsindikatoren und Bedienelemente dienen.

In den meisten Fällen können Sie auf eine Minianwendung tippen, um die Funktion ein- oder auszuschalten. Tippen und halten Sie eine Minianwendung gedrückt, um zu der Systemsteuerung zu gelangen oder eine Anwendung zu starten.

Sie können sich zwischen zwei Farbschemen entscheiden und auswählen, welche Minianwendungen Sie angezeigt bekommen möchten. Tippen Sie auf die Menü-Softtaste  und wählen Sie *Farbschema ändern* aus, um das Farbschema zu ändern, oder wählen Sie *Konfigurieren* aus, um Minianwendungen auszuwählen. Die aktiven Minianwendungen werden mit einem blauen Symbol abgedeckt (siehe unten). Tippen Sie auf die zu ersetzende Minianwendung.



Eine Liste von verfügbaren Dashboard-Minianwendungen wird angezeigt. Tippen Sie auf Ihre Auswahl. Das Dashboard-Symbol ändert sich, wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben. Sollten Sie „keines“ auswählen, wird der Platz leer angezeigt.

Dashboard Minianwendungen - Funktionen

	WLAN: Zeigt den Status der WLAN-Verbindung an und stellt den Namen des drahtlosen Netzwerkes bereit, mit dem es verbunden ist.
	Bluetooth® Drahtlostechnologie: Zeigt den Status der <i>Bluetooth</i> -Funkverbindung an.
	Akkustatus: Zeigt den Status des/der derzeitigen Akkupack(s) und laden Sie es/sie auf.
	E-Mail: Zeigt die derzeitige Anzahl der ungelesenen E-Mail-Nachrichten an. Existiert mehr als ein E-Mail-Konto, wird die Gesamtanzahl an ungelesenen Nachrichten von allen Konten angezeigt.
	Kalender: Zeigt den nächsten Termin an.
	Aufgaben: Zeigt die derzeitige Anzahl an Aufgaben an.

	Uhrzeit und Alarme: Zeigt die aktuelle Uhrzeit und das Datum an.
	GPS-Status (Geo-Modell): Zeigt den derzeitigen GPS-Empfangsstatus und den Status des GPS-Empfängers an. Ebenso wird die Anzahl an Satelliten in Reichweite; die Anzahl der Satelliten, die genutzt werden, um den Standort zu bestimmen (SV); die Art der Standortbestimmung (2D, 3D, etc.) und die Qualität der Standortbestimmung (PDOP) angezeigt.
	GPS-Kompass (Geo-Modell): Stellt die Funktion zum Markieren eines Wegpunktes und die Navigation (Peilung, Kurs, Distanz) zu einem markierten Wegpunkt bereit.
	3G Datenmodem (Geo-Modell mit Mobilfunkmodem): Zeigt den Ein/Aus-Status des optionalen Mobilfunkmodems an.
	Textnachrichten (Geo-Modell mit Mobilfunkmodem): Zeigt die aktuelle Anzahl von ungelesenen Textnachrichten an.

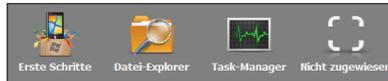
Farbindikatoren der Minianwendungen

WLAN, Bluetooth, GPS und 3G/UMTS-Datenmodem-Anwendungen zeigen ihren Status durch folgende Farben an:

	Grau: Aus oder inaktiv
	Gelb: Teilstand (Aufbau der Satellitenverbindung etc.)
	Grün: Aktiv und verfügbar
	Blau: Benachrichtigungsstatus (eingeschaltet oder verbunden)
	Rot: Fehlerstatus, Hoch- oder Herunterfahren, kein GPS-Standort, oder nicht verfügbar (3G Datenmodem ist rot, wenn sich die Stromversorgung von eingeschaltet bzw. ausgeschaltet ändert. WLAN ist rot, wenn ein Zugriffspunkt verfügbar, jedoch nicht verbunden ist.)

Favoritenleiste

Die Favoritenleiste besteht aus Verknüpfungen mit bestimmten Anwendungen. Wenn sich der Bildschirm im Hochformat befindet, befindet sich die Favoritenleiste unter dem Dashboard, und im Querformat an der Seite des Dashboards. Tippen Sie auf ein Verknüpfungssymbol, um eine Anwendung zu starten.



Nutzen Sie das Dashboard, um zwischen Ihren meistgenutzten Anwendungen zu wechseln. Drücken Sie beim Ausführen einer Anwendung die Starttaste  und wählen Sie eine andere Anwendung aus Ihren Favoriten aus. Um zur ersten Anwendung zurückzukehren drücken Sie die Starttaste  erneut und tippen anschließend auf die erste Anwendung, die Sie ausgeführt haben.

Sie können die anzuzeigenden Anwendungsverknüpfungen anpassen. Tippen und halten Sie die Verknüpfung, die Sie ändern möchten, um eine Liste mit verfügbaren Anwendungen angezeigt zu bekommen.



Tippen Sie auf Ihre Auswahl. Das auf der Startseite angezeigte Symbol ändert sich zu dem Symbol der neuverknüpften Anwendung.

Symbolleiste

Berührbare Symbole (oder Softtasten) werden in der Symbolleiste unten auf jedem Bildschirm angezeigt. Auf dem Startbildschirm beinhaltet die Symbolleiste das Startsymbol, das Sie zum Startmenü bringt, das Zurück-Symbol, das Sie zur zuletzt aktiven Anwendung bringt und das Menüsymbol, mit dem Sie das Dashboard nach Ihren Bedürfnissen anpassen können.

Berührbare Symboltasten

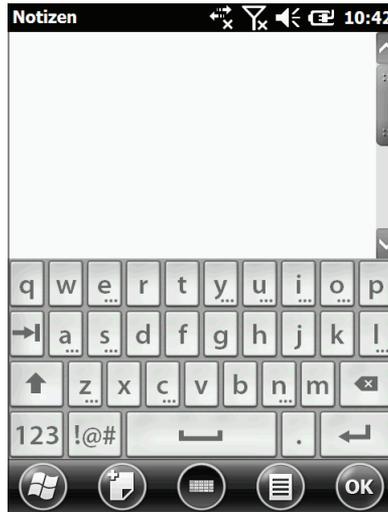
Es gibt Platz für fünf Symboltasten auf der Symbolleiste. Diese funktionieren wie für Windows® Embedded Handheld und die aktive Anwendung definiert. Tippen Sie auf Symbole, um Aktionen durchzuführen, verknüpfte Menüs zu öffnen oder Bildschirme einzustellen. Sie können auch die linke  Softtaste (Schaltfläche) auf dem Navigationstastenfeld unten drücken, um das Symbol an zweiter Position, und die rechte Softtaste drücken,  um das Symbol an vierter Position auszuwählen.

Symbolbeispiele:

	Start		Sperren
	Schließen Sie		Bearbeiten
	Zurück navigieren		Löschen
	Menü		Tastatur

Bildschirmtastatur

Wählen Sie zum Aktivieren der Onscreen-Tastatur das Tastatursymbol aus,  das sich in aktiven Anwendungen, die Tastatureingabe verwenden, wie z.B. *Notizen* unten befindet.



Die Standardtastatur ist Mega Keys, welche große Tasten und eine umfangreichere Funktionalität beinhaltet.

Drücken und halten Sie das Tastatursymbol, um andere Optionen anzuzeigen und auszuwählen, einschließlich *Strichzugerkenner*, *Buchstabenerkenner*, *Transcriber* und *Mega Keys Night* . Wenn die Tastaturoption geändert wird, wird bei Zurücksetzen des Mesas automatisch Mega Keys ausgewählt. Drücken Sie zum Ausschalten der Onscreen-Tastatur auf das Tastatursymbol.

Mega Keys (und Mega Keys Night) Tastaturfunktionen:

- Durch das Drücken auf ein Zeichen mit dem Finger oder einem Stift wird es markiert. Durch das Loslassen der Taste wird das Zeichen auf den Bildschirm gedruckt.
- Wenn Sie versehentlich auf das falsche Zeichen drücken

und die Taste noch nicht losgelassen haben, können Sie zum richtigen Zeichen rutschen, bevor Sie die Taste loslassen.

- Es sind vier Tastatur-Hauptbildschirme vorhanden: Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Zahlen (numerisch) und Symbole. Drücken Sie auf die Zusatz Tasten in der linken unteren Ecke jedes Bildschirms wie unten gezeigt, um die Kleinbuchstaben-Tastatur zu erhalten. Drücken Sie auf die Pfeiltaste nach oben, um zur Großbuchstaben-Tastatur, die Zahlentaste, um zur Zahlentastatur (numerischen Tastatur), und die Symboltaste, um zur Symboltastatur zu gelangen.



- Tippen Sie auf die Umschalttaste, um einen einzelnen Großbuchstaben zu erhalten. Tippen Sie zweimal auf die Umschalttaste, um die Großschreibung festzustellen. Tippen Sie noch einmal darauf, um zurück zur Kleinschreibungstastatur zu gelangen.
- Um ein Zeichen von einem anderen Bildschirm einzugeben (z.B. eine Zahl oder ein Symbol), halten Sie die Änderungstaste gedrückt, rutschen Sie zum gewünschten Zeichen und lassen Sie anschließend die Taste los. Das Zeichen wird gedruckt und Sie werden zurück auf den Bildschirm gebracht, mit dem Sie begonnen haben.
- Einige Tasten verfügen über eine zusätzliche Zeichenleiste, die Elemente wie akzentuierte Zeichen oder zusätzliche Symbole enthält. Diese Tasten weisen, wie z.B. die „z“-Taste, in der unteren rechten Ecke drei Punkte auf . Halten Sie die Taste gedrückt, um die zusätzliche Leiste nach oben zu bringen. Tippen Sie auf das gewünschte Element oder schließen Sie die Leiste, indem Sie außerhalb der Leiste tippen.
- Über den numerischen Bildschirm steht ein Taschenrechner zur Verfügung. Drücken Sie die „Ber“ (Calc)-Taste, um die Taschenrechneranwendung zu starten.

- Die Rücktaste und die Leertaste lassen sich wiederholen, indem diese Tasten gedrückt gehalten werden.

In den Energiesparmodus wechseln, Zurücksetzen, Ausschalten und Wiederherstellen des Mesas

Verwenden Sie den Betriebsschalter  und das Energiemenü, um das Mesa in den Energiesparmodus zu schalten, zurückzusetzen, auszuschalten und wiederherzustellen.

Um auf das Betriebsschaltermenü zuzugreifen, drücken und halten Sie den Betriebsschalter gedrückt.



Das Mesa in den Energiesparmodus versetzen und den Betrieb wieder aufnehmen

Wir empfehlen Ihnen, das Mesa in den Energiesparmodus zu versetzen, wenn Sie es für kürzer als zwei Wochen ausschalten wollen. Während sich das Mesa im Energiesparmodus befindet, sollten Sie es mit dem Steckernetzteil laden.

Der Energiesparmodus unterscheidet sich vom Ausschalten des Gerätes. Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus

befindet, schaltet es in einen sehr geringen Energiemodus. Im Energiesparmodus wird etwas Akkuenergie verbraucht.

1. Halten Sie den Betriebsschalter gedrückt . Die Hintergrundbeleuchtung wird ausgeschaltet und die grüne LED wird eingeschaltet. Insbesondere bei eingeschaltetem Mobilfunkmodem kann es einige Sekunden dauern, bis es vollständig in den Energiesparmodus geschaltet wird. Die grüne LED wird ausgeschaltet, wenn das Schalten in den Energiesparmodus vollständig abgeschlossen wurde.
2. An Um den Betrieb nach dem Energiesparmodus wieder aufzunehmen, drücken Sie den Betriebsschalter erneut und halten Sie ihn gedrückt. Nach der Wiederaufnahme des Betriebs wird das Mesa an der Stelle wiederaufgenommen, an der es sich vor dem Energiesparmodus befunden hat.

Das Mesa neustarten

Wenn das Mesa nicht reagiert, langsam ist oder Anwendungen sich nicht starten lassen, ist es hilfreich, das Mesa neuzustarten. Die Installation einer neuen Anwendung kann unter Umständen einen Neustart erforderlich machen.

 **VORSICHT:** Beachten Sie, dass während des Neustarts beendete oder ungespeicherte Daten verloren gehen können.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um das Mesa zurückzusetzen:

1. Speichern Sie alle geöffneten Dateien und schließen Sie alle laufenden Programme.
2. Halten Sie den Betriebsschalter gedrückt,  bis das Energiemenü angezeigt wird.
3. Wählen Sie „Zurücksetzen“ aus.

Sie können das Mesa ebenfalls zurücksetzen, indem Sie den Betriebsschalter 10 Sekunden lang gedrückt halten oder bis der Bildschirm sich verdunkelt. Nach einigen Sekunden startet das Mesa automatisch. Diese Methode ist speziell hilfreich, wenn das Mesa nicht reagiert.

Ein- und Ausschalten des Mesa

Um Akkuenergie zu sparen, wird empfohlen, das Mesa auszuschalten, wenn es länger als zwei Wochen nicht verwendet wird.

! **VORSICHT:** Wenn das Mesa heruntergefahren wird, werden alle Programme geschlossen und alle Systemkomponenten, außer der Uhr, ausgeschaltet. Anders als beim Energiesparmodus führt das Gerät beim Wiedereinschalten ein Reset durch. Alle ungespeicherten Daten gehen verloren.

1. Speichern Sie alle geöffneten Dateien und schließen Sie alle laufenden Programme.
2. Halten Sie den Betriebsschalter gedrückt,  bis das Energiemenü angezeigt wird.
3. Tippen Sie auf die Taste „Ausschalten“. Ein Warnhinweis erscheint. Tippen Sie auf „OK“.

Um ihr Mesa einzuschalten, drücken Sie den Betriebsschalter.

Werkseitige Standardeinstellungen des Mesas wiederherstellen (Sauberes Starten)

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Benutzerspeicher, die Einstellungen und die Symbole des Mesa auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen:

! **VORSICHT:** Durch das Zurücksetzen des Mesa auf die werkseitigen Einstellungen werden die auf dem Mesa gespeicherten Daten unwiederbringlich gelöscht. Auch sämtliche Software-Programme und Änderungen, die Sie auf dem Mesa vorgenommen haben, gehen verloren, einschließlich der geänderten Einstellungen.

1. Setzen Sie das Mesa zurück (drücken Sie den Betriebsschalter, lassen Sie ihn wieder los  und wählen Sie Zurücksetzen).
2. Sobald sich der Bildschirm ausschaltet, halten Sie die Tasten  +  +  gleichzeitig gedrückt. Der erste Skalenstrich auf dem Bildschirm leuchtet auf und das Mesa überprüft, ob diese Tasten gedrückt werden. Sollte dem so sein, wird die Hintergrundbeleuchtung abgedunkelt und der Startvorgang wird hinauszögert, bis die Tasten losgelassen werden.

3. Lassen Sie die Tasten los. Die Hintergrundbeleuchtung kehrt zur normalen Helligkeit zurück und der Startvorgang wird fortgesetzt.

(Taktischer) Modus für gedämpfte Beleuchtung

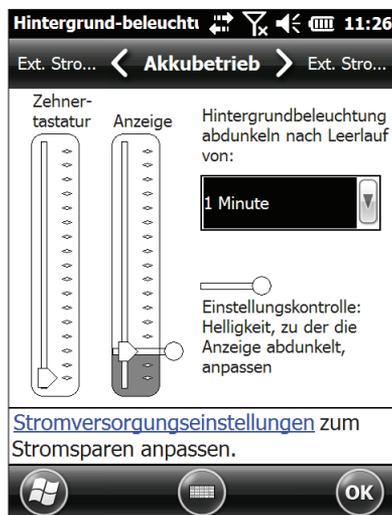
Es gibt Umgebungen, in denen eine gedämpfte Beleuchtung des Mesa wünschenswert ist. Die Display-Hintergrundbeleuchtung, die LEDs in der Nähe der unteren Tasten und die Tastenfeldbeleuchtung können während des Startvorgangs und des normalen Betriebs gedämpft werden.

1. Speichern Sie alle offenen Dateien und schließen Sie Programme, die auf dem Mesa ausgeführt werden. Setzen Sie das Mesa zurück, indem Sie den Betriebsschalter gedrückt halten,  bis das Betriebsschalter-Menü angezeigt wird. Wählen Sie „Zurücksetzen“ aus. Der Bildschirm wird zu Beginn des Startvorgangs kurz schwarz.
2. Drücken Sie während des Startvorgangs gleichzeitig die Tasten  +  + . Drücken Sie die Tasten so lange, bis der Startvorgangs-Fortschrittsbildschirm angezeigt wird und der erste Teilstrich auf dem Bildschirm aufleuchtet (dies kann einige Sekunden dauern).
3. Lassen Sie die Tasten los. Der Startvorgang schreitet normal voran.
4. Das Ändern auf die gedämpfte Beleuchtung während des Startens tritt nach einem vollständigen Zurücksetzen oder einer Ein-/Ausschaltsequenz in Kraft.

Befolgen Sie zum Wiederherstellen des Mesas auf die Standardbeleuchtung die gleichen Schritte.

Die Tasten zum Erhöhen  und Verringern der Helligkeit  können jederzeit zum Einstellen der Bildschirmhelligkeit verwendet werden.

Sie können die Tastatur- und Bildschirmhelligkeit auch über die Hintergrundbeleuchtungs-Systemsteuerung dämpfen, *Start > Einstellungen > System > Hintergrundbeleuchtung*. Justieren Sie die Schieberegler wie erforderlich. Die Änderungen wirken sich auf alle Vorgänge aus.



Kommunikation mit einem Desktop-Computer

Das Mesa kann mit einem Desktop-Computer oder Laptop verbunden werden, sodass Sie Informationen synchronisieren und Software und Dateien herunterladen können.

Installieren der Software

Installieren Sie die kostenlose Synchronisationssoftware von Microsoft auf Ihrem Desktop-Computer.

1. Gehen Sie auf Ihrem PC auf die Microsoft Download-Website auf <http://www.microsoft.com/en-us/download/>.
2. Wenn Ihr Computer Windows® 2000 oder Windows® XP ausführt, dann suchen Sie nach ActiveSync®-Software und wählen Sie diese für den Download aus. Wenn er Windows Vista™ oder Windows® 7 ausführt, dann suchen Sie nach dem Windows Mobile® Device Center und wählen dieses aus.
3. Befolgen Sie die Downloadanweisungen auf der Seite.

Etablieren einer Verbindung

1. Stecken Sie den USB-Client-Stecker (kleiner B-Stecker) des

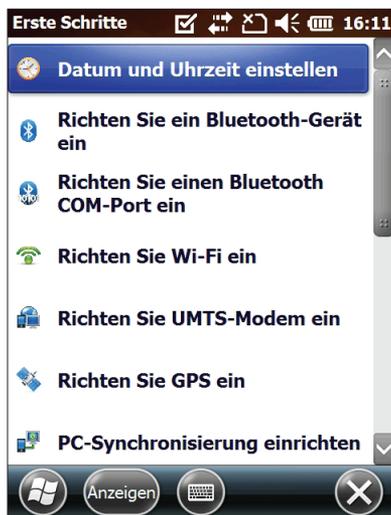
USB-Kabeln in das Mesa.

2. Stecken Sie den USB-Host-Stecker (großer A-Stecker) am anderen Ende des USB-Kabels in den Desktop-Computer.
3. Etablieren Sie eine ActiveSync® oder Windows Mobile® Device Center Verbindung, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm des Desktop-Computers befolgen.
4. Wurde die Verbindung einmal hergestellt, wird die Synchronisationssoftware automatisch geöffnet. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Bildschirm „Erste Schritte“ und Onlinehilfe

Bildschirm „Erste Schritte“

Der Bildschirm „Erste Schritte“ verfügt über Informationen zu aktuellen Einstellungen, Hilfe zum Einrichten von Funktionen und Anwendungen, Verknüpfungen zum Einrichten von Bildschirmen und Onlinehilfe. Tippen Sie auf der Startseite auf das Symbol „Erste Schritte“ , um eine Liste mit Themen anzuzeigen (oder gehen Sie auf *Start > Erste Schritte* >).



Onlinehilfe

Die Onlinehilfe finden Sie unter „Erste Schritte“. Tippen Sie in der & Liste auf „Onlinehilfe und Anweisungen“:



Sie müssen mit dem Internet verbunden sein, um Zugriff auf die Onlinehilfe zu erhalten. Wählen Sie ein Hilfethema aus.

Informationen für Software-Entwickler

Gehen Sie für Informationen über das Mesa SDK auf unsere Website: <http://www.junipersys.com/index.php/Juniper-Systems/support/Developers/Mesa-Rugged-Notepad>.

4

Drahtlose Kommunikation über Bluetooth

Eine Verbindung herstellen

Microsoft Bluetooth Systemsteuerung

Systemsteuerung für das serielle Gerät (COM)



Bluetooth® Drahtlose Kommunikation über WLAN

Das Mesa verfügt über integrierte Bluetooth®-WLAN-Technologie, die eine Verbindung mit anderen drahtlosen Geräten mit Bluetooth-Technologie ermöglicht. Für eine minimale Leistung zwischen gleichen Objekten in einer unversperrten Umgebung beträgt der Abstand ungefähr 30 Meter.

Das Mesa bietet eine einfache Konfiguration mit folgenden *Bluetooth*-Gerätetypen:

1. Geräte wie Kopfhörer, Tastaturen und Modems (um eine Internetverbindung mit einem externen Mobilfunkgerät herzustellen).
2. Serielle Geräte wie GPS-Empfänger, Barcodeleser und andere Datensammelgeräte, die *Bluetooth* COM-Anschlüsse nutzen.

Eine Verbindung herstellen

Um eine Verbindung zwischen dem Mesa und einem anderen Gerät durch die *Bluetooth*-Technologie herzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie beide Geräte ein.
2. Platzieren Sie die Geräte in einem Abstand von mindestens 30 Metern (oder näher) zueinander.
3. Machen Sie *Bluetooth* auf beiden Geräten erkennbar.

Das Bluetooth des Mesas ist standardmäßig eingeschaltet und erkennbar. Die Minianwendung auf dem Startbildschirm leuchtet grün auf.



4. Tippen und halten Sie das *Bluetooth*-Symbol gedrückt, um das unten gezeigte Dialogfeld zu starten.



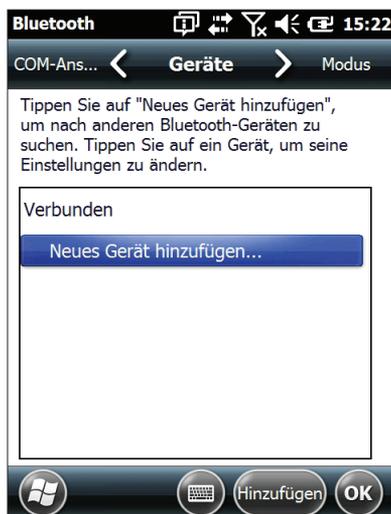
Sollte die *Bluetooth*-Minianwendung sich nicht auf Ihrem Startbildschirm befinden, können Sie zu der gewünschten Systemsteuerung gelangen, indem Sie *Erste Schritte* und entweder *Bluetooth-Gerät einrichten* oder *Bluetooth-COM-Anschluss einrichten* auswählen. Sie können auch auf *Start > Einstellungen > Verbindungen* gehen.

Bitte beachten: Wird der Funk des Bluetooth eingeschaltet und dann das Mesa in den Energiesparmodus versetzt, wird das drahtlose Bluetooth ausgeschaltet, um Akkuenergie zu sparen. Wird der Betrieb des Mesas wieder aufgenommen (eingeschaltet), wird der Funk automatisch eingeschaltet.

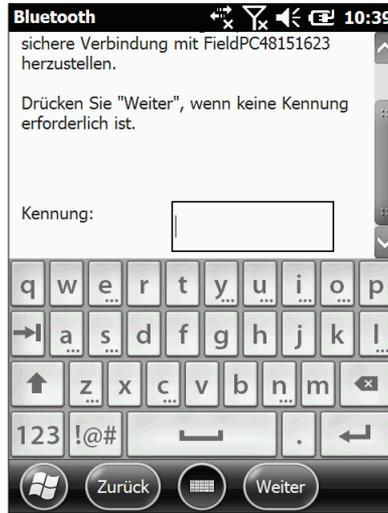
Microsoft Bluetooth Systemsteuerung

Um eine Verbindung zwischen dem Mesa und anderen Geräten wie Kopfhörer, Tastaturen und Modems herzustellen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Wählen Sie die Option *Kopfhörer, Modem, Tastatur* aus. Die folgende *Bluetooth*-Systemsteuerung, Geräteanzeige, wird angezeigt:



2. Tippen Sie auf *Neues Gerät hinzufügen*. Das Mesa sucht nach anderen Geräten mit drahtloser *Bluetooth*-Technologie und zeigt diese in einer Liste an. Wählen Sie ein zu verbindendes Gerät aus und tippen Sie auf *Weiter*.
3. Ein Passcode-Bildschirm wird angezeigt.

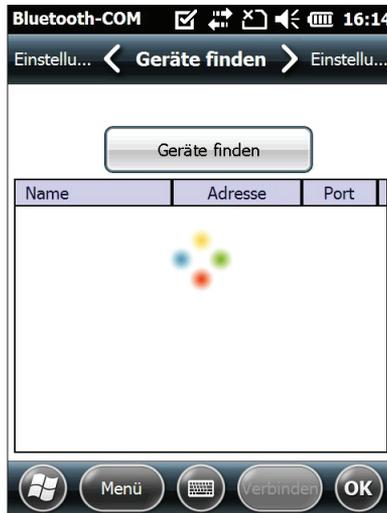


- a. Verfügt das Gerät über einen zugewiesenen Passcode, geben Sie die Nummer ein und drücken Sie auf *Weiter*.
 - b. Sollte ein Passcode erforderlich, aber noch nicht zugewiesen worden sein, geben Sie einen alphanummerischen Passcode ein, der zwischen 1 und 16 Zeichen lang sein kann. Drücken Sie auf *Weiter*.
 - c. Sollte kein Passcode erforderlich sein, lassen Sie das Feld leer und drücken Sie auf *Weiter*.
- Hinweis: Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr Gerät einen Passcode benötigt und ob dem Bluetooth-Gerät bereits einer zugewiesen wurde, schlagen Sie in der mitgelieferten Benutzerdokumentation des Geräts nach.*
4. Dieser Vorgang sollte Sie mit dem gewünschten Gerät verbinden.
 5. Die *Bluetooth*-Einstellungen können benutzerdefiniert angepasst werden.

Systemsteuerung für das serielle Gerät (COM)

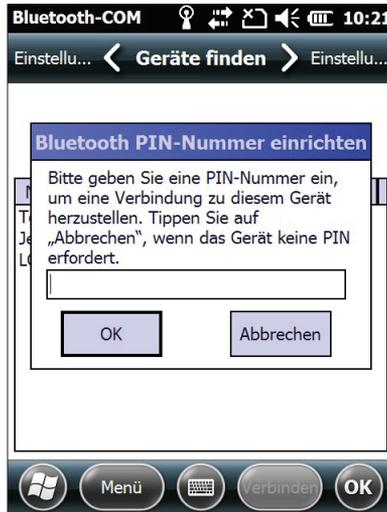
Befolgen Sie für die Einrichtung eines *Bluetooth* COM-Anschlusses die folgenden Schritte:

1. Wählen Sie die Option *GPS, Barcodescanner (COM)* aus. Daraufhin wird der folgende Bluetooth COM-Konfigurationsbildschirm angezeigt: Wählen Sie *Geräte erkennen* aus.



2. Es wird eine Liste aller erkannten Geräte angezeigt. Wählen Sie das Gerät, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, aus der Liste aus, und tippen Sie auf *Verbinden*. Dem Gerät wird automatisch ein COM-Anschluss zugeordnet. Sie können diese Zuordnung auf einen anderen COM-Anschluss ändern.

3. Das Mesa versucht automatisch die PIN zu erkennen. Gegebenenfalls müssen Sie eine PIN eingeben.



4. Nun sollte eine Verbindung mit dem COM-Gerät hergestellt werden.

5

Drahtlose Kommunikation über WLAN

Mit einem WLAN-Netzwerk verbinden



Drahtlose Kommunikation über WLAN

Das Mesa verfügt über eine eingebaute drahtlose WLAN-Kommunikation, um eine Verbindung mit dem Internet oder einem Arbeitsnetzwerk herzustellen.

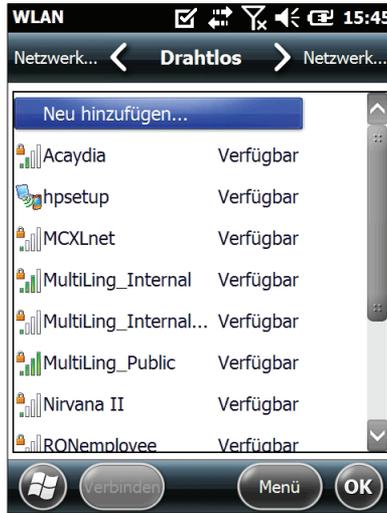
Mit einem WLAN-Netzwerk verbinden

Um WLAN zu nutzen und eine Verbindung herstellen zu können, müssen Sie sich in Reichweite eines Zugriffspunktes befinden. Um aktiv nach einer Netzwerkverbindung zu suchen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die WLAN-Minianwendung, um das WLAN zu aktivieren . Das Mesa startet automatisch damit, den Bereich nach verfügbaren WLAN-Netzwerken zu durchsuchen. (Wenn sich diese Minianwendung nicht auf dem Startbildschirm befindet, dann gehen Sie auf *Erste Schritte* und wählen Sie *WLAN einrichten* aus, oder gehen Sie auf *Start > Einstellungen > Verbindungen > WLAN-Manager*.)



2. Tippen und halten Sie das WLAN-Symbol gedrückt, um die WLAN-Systemsteuerung zu aktivieren. Nachdem das Mesa die Suche beendet hat, wird eine Liste von verfügbaren Netzwerken und deren Netzwerkstärke auf dem Bildschirm „WLAN“ angezeigt.



3. Tippen Sie auf das Netzwerk, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Möchten Sie ein neues Netzwerk hinzufügen, wählen Sie *Neu hinzufügen* zu Beginn der Liste aus.
4. Konfiguration und Authentifizierungsbildschirme werden angezeigt. Sie müssen ggf. je nach Netzwerkanforderungen verschiedene Optionen aus einer Liste auswählen und Informationen, z.B. den Zugangsschlüssel, eingeben. Manche Informationen werden nicht benötigt oder erscheinen automatisch. Wenn Sie das Einrichten beendet haben, drücken Sie auf *Beenden*.
5. Wählen Sie *Netzwerkadapter* aus den Konfigurationsoptionen der horizontalen Bildlaufleiste aus. Wählen Sie für Verbindungsoptionen *Das Internet* oder *Geschäftlich (für Büronetzwerke)* aus. Andere Einstellungen können, wenn notwendig, angepasst werden.

6. Wenn Sie *Das Internet* ausgewählt haben, können Sie den Internet Explorer öffnen und das Internet nutzen.

Wenn ein WLAN-Netzwerk eingerichtet wurde, wird das Symbol auf dem Startbildschirm in blau mit dem Namen des Netzwerks angezeigt.

Das Mesa speichert die erstellten WLAN-Netzwerkverbindungen.

WLAN Dialogfeld

Sobald das WLAN aktiviert wurde, wird ggf. das folgende Dialogfeld, das alle vom Mesa gefundenen Netzwerke auflistet, anzeigt. Sie können ein neues Netzwerk auswählen und einrichten, ohne zu der WLAN-Systemsteuerung zu wechseln. Durch die Menüschaltfläche können Sie das zukünftige Erscheinen des Dialogfelds deaktivieren.



Anpassen der WLAN-Einstellungen

Um ein neues WLAN-Netzwerk hinzuzufügen oder Einstellungen zu ändern, drücken Sie die Softtaste *Menü* und treffen eine Auswahl in der Pulldown-Liste.

6 Geomodelle

GPS

Kamera



Mesa Geomodell

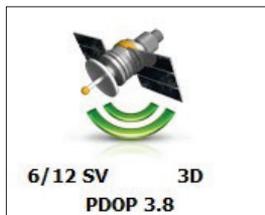
Das Mesa Das Geomodell verfügt über ein GPS mit 2 bis 5 Meter Genauigkeit und einer 3,2 Megapixel Kamera. Die Funktion Juniper Geotagging™ bietet Ihnen die Möglichkeit, Fotos mit dem Datum, der Uhrzeit und der GPS Position zu versehen. Ein 3G/UMTS Datenmodem ist eine optionale Funktion.

GPS

Tippen Sie zur Verwendung des GPS auf die GPS-Status-Minianwendung,  um es einzuschalten. Das GPS wird gestartet und sucht nach Satelliten für eine Standortbestimmung.



Sobald genug Satelliten gefunden wurden, werden Informationen angezeigt, die den folgenden ähneln:

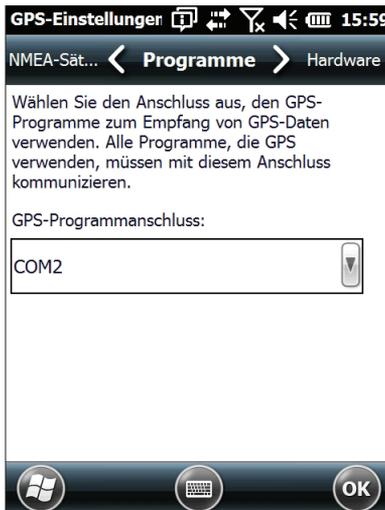


- 11/12 SV Die Anzahl der momentan in Sicht befindlichen Satelliten, gefolgt von der Anzahl der für die aktuelle Standortbestimmung genutzten Satelliten.
- 3Diff Die Art der Standortbestimmung. Für eine 2D-Standortbestimmung werden drei Satelliten benötigt, während für eine 3D-Standortbestimmung mindestens vier Satelliten erforderlich sind. „3Diff“ bedeutet, dass ein SBAS (WAAS/EGNOS/MSAS)-Signal für die GPS-Lösung genutzt wird.
- PDOP Die Kennzahl der Genauigkeit. Je kleiner die Nummer, desto genauer ist die Standortbestimmung.

Bitte beachten: Wird das Mesa in den Energiesparmodus versetzt, befindet sich der Empfänger in einem Niedrigstrom-Modus, um seinen Almanach zu erhalten. Wird der Betrieb des Mesas wieder aufgenommen, dauert es einige Sekunden, bis ein Standort bestimmt wurde.

GPS-Einstellungen

Das interne GPS nutzt COM7 mit 38400 Baud. Um Änderungen an den GPS-Einstellungen vorzunehmen oder ein externes GPS einzurichten, halten Sie die GPS-Status-Minianwendung gedrückt, um in die Systemsteuerung der GPS-Einstellungen zu gelangen.



Mehrere Anwendungen können den COM-Anschluss gemeinsam nutzen, der als GPS-Programmanschluss eingerichtet wurde, indem der GPS Intermediate Driver (GPSID) verwendet wird.

GPS Intermediate Driver

GPS-Empfängeranschluss für mehrere Programme

Mithilfe des GPS Intermediate Driver (GPSID) kann mehr als ein Programm auf die Daten des GPS-Empfängers zugreifen. Über die GPS-Einstellungen-Systemsteuerung wird gesteuert, wie der GPSID verwendet wird. Das interne GPS ist auf COM7 und kommuniziert mit 38400 Baud. Diese Einstellungen finden Sie auf dem Bildschirm „Hardware“ in der GPS-Einstellungen-Systemsteuerung. Sollte ein anderer GPS-Empfänger verwendet werden, wird dieser hier angeschlossen, sodass der GPSID auf den GPS-Empfänger zugreifen kann.

Der GPSID kann Daten zu einem anderen COM-Anschluss so ausgeben, dass mehrere Programme auf den gleichen COM-Anschluss zugreifen können. Dies wird als „Programmanschluss“ bezeichnet und ist standardmäßig der COM2. Diese Einstellung können Sie auf der Programmseite der GPS-Einstellungen-Systemsteuerung vornehmen.

Die Kamera, GPS-Funktion und GPS-Kompassfunktion verwenden den GPSID, um GPS-Informationen abzurufen. Das Ausschalten des GPSID durch den Hardwareanschluss deaktiviert diese Funktionen.

Bitte beachten: Wenn eine Anwendung auf COM7 direkt auf das GPS-Modul zugreift, hat der GPSID keinen Zugang mehr zum GPS. Dadurch wird das Funktionieren der Kamera-Geotagging und das GPS verhindert.

GPS Präzision

Die GPS-Antenne befindet sich im verlängerten Antennenstoßfänger. Verdecken Sie die Antenne nicht mit der Hand oder anderen Objekten. Dies verringert die Genauigkeit. Je mehr Gegenstände sich zwischen Ihnen und dem Satelliten befinden, desto niedriger wird die Genauigkeit.

GPS-Kompass

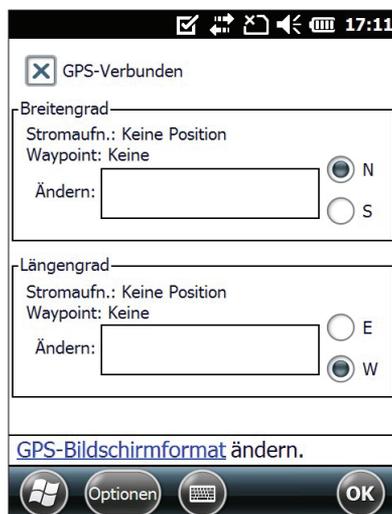
Der GPS-Kompass ist ein einfaches Navigationswerkzeug. Sie können einen Wegpunkt markieren und zu diesem zurück navigieren. Tippen Sie zum Verwenden des Kompasses auf die Kompass-📍 Minianwendung. Dadurch wird die GPS-Funktion aktiviert, falls sie nicht bereits eingeschaltet ist. Warten Sie, bis Sie einen GPS-Standort haben. Um Richtungsanweisungen zu erhalten, müssen Sie sich auf einer Linie bewegen.

Funktionen der Kompass-Minianwendung

	Die Kompass-Minianwendung ist ausgeschaltet.
	Wegepunkt-Tool. Tippen Sie auf das Tool, um einen Wegpunkt zu markieren.
	Kein GPS-Standort.
	Die Pfeilrichtung zeigt an, in welche Richtung Sie momentan steuern oder peilen.
	Die Flagge gibt an, dass Sie dem Wegpunkt nah sind. Es werden Informationen über den Abstand zum Wegpunkt, den Höhengrad und die Gradanzahlen angezeigt.

Navigationseinstellungen

Sie können ebenfalls einen Ihnen bekannten Wegpunkt eingeben. Tippen und halten Sie die Kompass-Minianwendung gedrückt, 📍 um das folgende Dialogfeld anzuzeigen:



Geben Sie den gewünschten Breiten- und Längengrad (WGS84) ein, wobei Sie eines dieser Formate verwenden: DD MM SS.SSSS
 DD MM.MMMMMM
 DD.DDDDDDDD

DD = Bogengrad, eine bis drei Stellen, keine führende Nullen.
 MM = Bogenminuten. SS = Bogensekunden. Stellen Sie die Hemisphäre mit den Optionsfeldern N/S, O/W ein.

Navigationsoptionen

Wählen Sie die Softtaste *Optionen*, um einen Wegpunkt zu setzen, zu löschen oder zu markieren, einen sogenannten „Brotkrümel-Pfad“ zu setzen, die Maßeinheiten zu verändern oder den Strom ein- oder auszuschalten.



- **Einstellen:** Nehmen Sie die Koordinaten aus den „Ändern“-Feldern und legen Sie diese als neuen Wegpunkt fest.
- **Löschen:** Löschen des Wegpunktes (geht zurück auf die blaue Flagge).
- **Markieren:** Nehmen Sie die aktuelle GPS-Koordinate und stellen Sie diese als den neuen Wegpunkt ein.
- **Einheiten:** Die Einheiten werden entweder in Fuß/Meilen (USA) oder in Metern/Km (metrisch) dargestellt.
- **Nav.-Modus:**

Peilen – Das angezeigte Pfeilsymbol und der angezeigte Winkel verweisen auf Norden. Positionieren Sie die Spitze des Geräts Richtung Norden und der Pfeil weist in die Lauf-/Fahrtrichtung des Wegpunkts. In diesem Modus wird ein „N“ vor dem Winkel angezeigt.

Steuern – Das angezeigte Pfeilsymbol und der angezeigte Winkel weisen in die Lauf-/Fahrtrichtung zum Wegpunkt, verhältnismäßig zu der aktuellen Lauf-/Fahrtrichtung. Dies ist ein GPS-Kompass und somit ist eine Bewegung erforderlich, um die Richtungsinformationen zu erhalten. Ist die Bewegung zu langsam, können keine Daten ermittelt werden und das Symbol „stehend“ wird angezeigt.

- Brotkrümel (Breadcrumb): Diese Funktion ist unabhängig von allen anderen in dieser Minianwendung. Die Funktion setzt Protokollpunkte in bestimmten Zeitabständen in die Datei „GPSTrack.gpx“.

Es werden insgesamt drei Dateien erstellt, zwei für Wegpunkte und eine für die Brotkrümelnavigation. Die Wegpunktinformationen werden sowohl in der Datei „GPSLoc.gpx“ als auch in der Datei „GPSLOC.csv.“ gespeichert. Beide Dateien enthalten in verschiedenen Formaten die gleichen Daten. Die Brotkrümelnavigation wird in der Datei „GPSTrack.gpx file“ abgespeichert. Diese Dateien können in Programmen wie „Google Earth“ genutzt werden™.

Kamera

Um die Kamera zu nutzen, drücken Sie auf die Taste „Kamera“ . Die Kamera schaltet sich ein und die Anwendung „Bilder und Videos“ wird geöffnet.

Bilder werden in der gleichen Ausrichtung wie der Mesa-Bildschirm aufgezeichnet und gespeichert (horizontal oder in der Standardeinstellung, vertikal). Drücken Sie zum Ändern der Ausrichtung die Schaltfläche „Bildschirm drehen“ .

Wählen Sie die Softtaste *Menü* aus, um eine Liste mit Optionen zu erhalten. Sie können die Standardeinstellungen wie Video oder Standbilder, Helligkeit, Auflösung, Dateityp, Autofokusooptionen etc. anzeigen oder anpassen.



Nehmen Sie ein Foto mit der Taste „Kamera“ auf .



Um Ihr Foto in der Bibliothek anzusehen, drücken Sie die Softtaste *Miniaturansicht*.

Wählen Sie die Softtaste *Menü*, um eine Liste mit Optionen für ein bestimmtes Foto anzuzeigen wie unten gezeigt:



Geotagging

Wenn Bilder mit Geomarkierungen versehen werden können, können mit den Einprägen und Einbetten-Optionen das Datum, die Uhrzeit, der Breitengrad, Längengrad, der Dateiname und Anmerkungen integriert werden. Führen Sie diese Schritte aus:

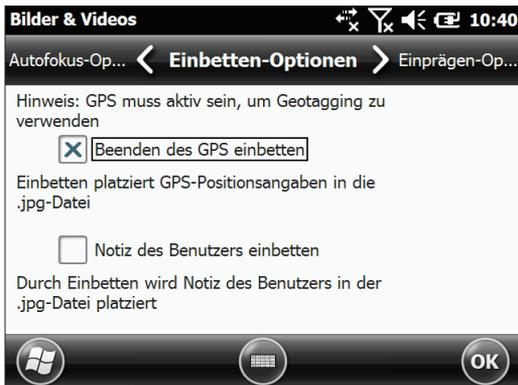
1. Schalten Sie das GPS ein, indem Sie auf dem Startbildschirm auf die GPS-Minianwendung  tippen und warten Sie auf einen GPS-Standort.
2. Wählen Sie die *Menü*-Softtaste. Wählen Sie im Menü die Softtaste „Geotag auswählen“ aus. Es wird der folgende Bildschirm *Einprägen-Optionen* angezeigt:



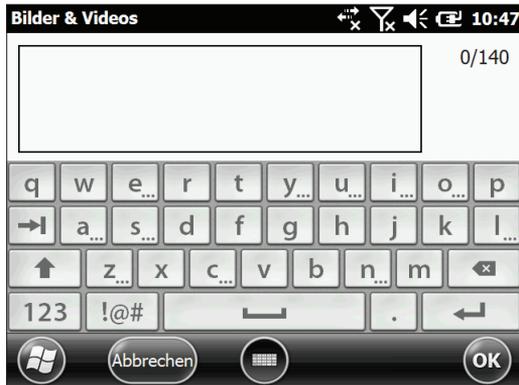
Wählen Sie die Informationen, die Sie einprägen wollen, die Position und die Farbe aus. Diese Informationen werden in das Bild geprägt, wodurch sie Teil des Bildes werden.



3. Wählen Sie auf dem *Einprägen-Optionen*-Bildschirm *GPS einprägen* aus, um die GPS-Informationen in eine jpg-Datei einzubauen. Dies ermöglicht Ihnen, das Bild in Programme wie Google Earth zu stellen, Bilder nach Standort zu sortieren, etc. Die Informationen erscheinen nicht auf dem Bild.



Um eine Bemerkung in die jpg-Datei zu integrieren, wählen Sie *Notiz des Benutzers einbetten*. Wenn Sie das Foto machen, wird der folgende Bildschirm gezeigt, der Ihnen das Hinzufügen einer Notiz mit bis zu 140 Zeichen Länge erlaubt:



Videos

Wählen Sie mit der Softtaste *Menü* „Video“ aus. Passen Sie die Einstellungen wie gewünscht an. Drücken Sie zum Aufzeichnen eines Videos die Kamera-Taste und die Aufzeichnung startet. Ein erneutes Drücken beendet die Videoaufnahme. Ton wird mit dem Videobild aufgezeichnet.

7

3G/UMTS- Datenmodem

Ein Konto mit einem WLAN-Anbieter einrichten

Installieren einer SIM-Karte

Ein Mobilfunkmodem einrichten

WLAN-Sicherheit

Die Wartung Ihres Modems



3G/UMTS-Datenmodem

3G/UMTS-Datenmodem ist optional für Mesa Geomodelle und fügt dem Mesa eine Fernnetz (WAN)-Fähigkeit hinzu. Das Modem wird werksseitig installiert.

Das Modem ist ein Mobilfunkmodem des Typs GSM/UMTS. Es ist kompatibel mit dem Fünf-Band-Modem. Das Modem arbeitet in verschiedenen Modi, je nach WLAN-Anbieter und Signalstärke. Die Datengeschwindigkeiten variieren zwischen 10 oder 20 Kbps bei GPRS-Nutzung und bis über 1 Mbps bei HSDPA-Nutzung.

Ein Konto bei einem WLAN-Anbieter einrichten

Kontaktieren Sie einen WLAN-Anbieter, um einen Datenservice für Mobiledatenmodems einzurichten und eine SIM-Karte zu erhalten. Die folgenden Informationen werden zum Einrichten eines Kontos (USA) benötigt:

1. Die Rechnungsadresse und Business-ID, z. B. Ihre Bundessteuernummer (Federal Tax I.D) oder VAT-Nummer.
2. Der WLAN-Service ist erforderlich. Geben Sie an, dass Sie ausschließlich Datenservice brauchen. Sie brauchen keinen Sprachanruf- oder SMS-Nachrichtenservice.
3. Möglicherweise werden Sie nach der IMEI-Nummer des Modems gefragt, die Sie hier finden: *Start > Settings > System > Systeminformationen > 3G-Modem* mit eingeschaltetem Modem.
4. Eventuell benötigen Sie die Modellnummer des Modems. Diese Nummer ermöglicht dem Anbieter, das Modem als eines seiner genehmigten Modelle zu überprüfen. Es ist ein Juniper Systems Mesa, sollte der Anbieter fragen.

Installieren einer SIM-Karte

Wenn Sie ein WLAN-Konto eingerichtet haben, wird Ihnen eine SIM-Karte ausgehändigt. Um eine Karte einzubauen oder zu entfernen, gehen Sie nach den folgenden Schritten vor:

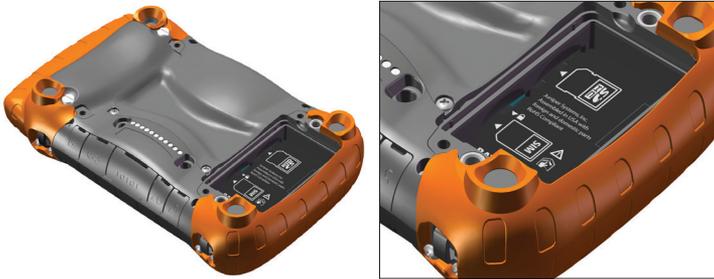
1. Bringen Sie das Mesa in den Energiesparmodus oder fahren Sie es herunter, sollte sich kein Akku in Fach 2 befinden.

2. Der SIM-Karten-Steckplatz befindet sich in Fach 1. Lösen Sie die Schrauben der Klappe und entfernen Sie sie.
3. Entfernen Sie das Akkupack



VORSICHT: Das Mesa ist nicht komplett gegen Wasser und Staub versiegelt, wenn die Akkudeckel nicht installiert und einwandfrei verschlossen sind.

4. Die Abbildung im Akkufach zeigt die richtige Lage und Ausrichtung der SIM-Karte. Drücken Sie die Karte in den Steckplatz, bis sie einrastet. Rechts vom Steckplatz befindet sich ein Verschluss, um die Karte am Platz zu halten. Schieben Sie den Verschluss nach links über das rechte Ende der Karte in Richtung des Verriegelungssymbols.



Um die SIM-Karte zu entfernen, schieben Sie den Verschluss nach rechts. Drücken Sie kurz auf die Karte, um sie teilweise auszuwerfen. Eventuell benötigen Sie eine Pinzette oder eine Nadelzange, um die Karte greifen zu können und sie zu entfernen.

5. Setzen Sie das Akkupack wieder ein und bringen Sie den Akkudeckel an.
6. Nehmen Sie den Betrieb des Mesas wieder auf oder schalten Sie es wieder ein.

Bitte beachten: sollte das Modem vor dem Ausschalten des Mesas und dem Einfügen der SIM-Karte eingeschaltet gewesen sein, werden Sie dazu aufgefordert, die Datenverbindung zu konfigurieren, wenn Sie das Mesa neu starten. Folgen Sie den Anweisungen auf den nächsten Seiten.

Ein Mobilfunkmodem einrichten

Tippen Sie auf die 3G-Modem-Minianwendung. 
Nach 30 Sekunden wird die Anzeige grün und zeigt die Verfügbarkeit eines Modems an.



Konfigurieren Sie das Modem, sobald es verfügbar ist, um eine Verbindung herzustellen. Tippen und halten Sie die Modem-Minianwendung, um das Fenster „Verbindungen“ aufzurufen.



Wählen Sie „Verbindung automatisch konfigurieren“ aus. Der Name Ihres Anbieters erscheint. Tippen Sie auf *Weiter*. Auf dem nächsten Bildschirm wird der Fortschritt angezeigt, während Ihre Internet Einstellungen konfiguriert werden.

Sie haben nun Zugang zum Internet. Öffnen Sie den Internet Explorer, um Ihre Einstellungen zu testen.

Verbindungsprobleme

Sollte die Verbindung nicht automatisch konfiguriert werden, bestehen eventuell an Ihrem aktuellen Standort Empfangsprobleme. Sie können versuchen, den Setup-Prozess zu wiederholen.

WLAN-Sicherheit

RF-Interferenzprobleme

Es ist wichtig, den speziellen Vorschriften bezüglich der Nutzung von Funkgeräten, im Besonderen in Bezug auf die Möglichkeit der Radiofrequenz (RF)-Störungen, zu folgen. Folgen Sie sorgfältig den unten aufgeführten Sicherheitshinweisen.

- Stellen Sie Ihr Mobilfunkmodem im Flugzeug AUS.
Das Verwenden von Mobilfunktelefonen in einem Flugzeug bringt den Betrieb des Flugzeuges in Gefahr, stört das Funknetzwerk und ist illegal.
- Stellen Sie das Mobilfunkmodem in Krankenhäusern und anderen Orten mit medizinischen Geräten AUS.
- Beachten Sie die Einschränkungen der Nutzung von Funkgeräten in Treibstofflagern, Chemieanlagen oder bei laufenden Sprengarbeiten.
- Eventuell besteht eine Gefahr bei Verwenden des Mobilfunkmodems in der Nähe von persönlichen, unzureichend geschützten medizinischen Geräten, z.B. Hörgeräten oder Herzschrittmachern. Kontaktieren Sie den Hersteller des medizinischen Geräts, um herauszufinden, ob es ausreichend geschützt ist.
- Die Verwendung des Mobilfunkmodems in der Nähe von anderem elektronischen Geräten kann ggf. zu Störungen des Geräts führen, sollte es unzureichend geschützt sein. Beachten Sie die Warnhinweise und die Herstellerempfehlungen.

Die Wartung Ihres Modems

Ihr Mobilfunkmodem ist ein Produkt hoher technischer Planung, Konstruktion und Handwerkskunst und sollte daher mit Umsicht behandelt werden. Die unten aufgeführten Hinweise werden Ihnen helfen, viele Jahre Freude an dem Produkt zu haben:

- Bauen Sie das Mobilfunkmodem nicht auseinander.
Es befinden sich keine vom Benutzer ersetzbaren Teile im Inneren des Geräts.
- Platzieren Sie das Mobilfunkmodem nicht neben Discs, Kredit- oder Reisekarten oder anderen magnetischen Medien. Das Modem beeinflusst eventuell die Informationen auf den Discs oder Karten.

8

Speicher, Wartung und Recycling

*Aufbewahrung des Mesas und
der Akkups*

Schützen des Touchscreen

Reinigung des Mesas

Recycling des Mesas und der Akkus



Speicher, Wartung und Recycling

Folgen Sie den Anweisungen in diesem Kapitel, um das Mesa einwandfrei zu warten und zu verwerten.

Aufbewahren des Mesas und des/der Akku(s)

Wenn sich das Mesa im Energiesparmodus befindet und nicht geladen wird, verbraucht es eine kleine Menge Energie. Mit diesem Stromverbrauch wird der Speicher (RAM) im Mesa auf demselben Stand erhalten, den er vor dem Ruhezustand hatte. Wir raten dazu, das Mesa jede Nacht oder jedes Wochenende aufzuladen, wenn es sich im Energiesparmodus befindet.

Sollte das Mesa nicht geladen werden, während es sich im Energiesparmodus befindet und der Akku einen niedrigen Ladezustand erreicht, wird es automatisch ausgeschaltet, um einen weiteren Ladeverlust zu verhindern.

Daten und Programme sind sicher, solange sie gespeichert wurden, auch wenn der Akku völlig entladen ist. Die Datenspeicherung des Mesas über längere Zeit ist nicht vom Akku abhängig.

Aufbewahren des Mesas für einen Zeitraum von weniger als zwei Wochen

Um die Dateien auf Ihrem Mesa und das Mesa selbst für einen Aufbewahrungszeitraum von weniger als zwei Wochen zu schützen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Schließen Sie alle Anwendungsprogramme.
2. Schließen Sie das Mesa an das im Lieferumfang des Gerätes enthaltene Steckernetzteil an.

Aufbewahren des Mesas für einen Zeitraum von mehr als zwei Wochen

Um die Dateien auf Ihrem Mesa und das Mesa selbst für einen Aufbewahrungszeitraum von mehr als zwei Wochen zu schützen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Laden Sie das/die Akkupack(s) zu 30% bis 50% auf.
2. Schließen Sie alle Anwendungsprogramme und schalten Sie das Mesa aus.
3. Entfernen Sie den/die Akkupack(s).
4. Lagern Sie den/die Akkupack(s) an einem trockenen Ort.

Schützen des Touchscreen

Schützen Sie den Touchscreen vor Stößen, Druck oder Scheuermitteln, die die Oberfläche angreifen könnten. Bringen Sie eine der Schutzfolien an, die im Lieferumfang des Mesas enthalten sind, um den Touchscreen noch besser zu schützen. Um eine Schutzfolie auf dem Bildschirm anzubringen, folgen Sie den Anweisungen auf der Verpackung.

 **VORSICHT:** Stellen Sie sicher, dass die Display-Schutzfolie regelmäßig den Anleitungsangaben entsprechend erneuert wird.

Reinigung des Mesas

Touchscreen

1. Deaktivieren Sie den Touchscreen durch das Drücken und Halten der Touchscreen-Deaktivieren/Aktivieren-Taste oder drücken Sie kurz den Betriebsschalter, um das Gerät in den Energiesparmodus zu versetzen.
2. Entfernen Sie die Schutzfolie auf dem Bildschirm, wenn Sie den Bildschirm darunter reinigen möchten.
3. Tragen Sie warmes Wasser oder ein mildes Reinigungsmittel auf ein Mikrofasertuch auf und wischen Sie vorsichtig den Touchscreen ab.



VORSICHT: Verwenden Sie keine Taschentücher, Papiertücher, weiche Borstenpinsel oder scharfe Reinigungslösungen auf dem Touchscreen.

4. Spülen Sie den Touchscreen mit Wasser ab und trocknen Sie ihn mit einem Mikrofasertuch.
5. Bringen Sie eine Display-Schutzfolie an. (Um eine Schutzfolie auf dem Bildschirm zu reinigen, folgen Sie der Verpackungsanleitung.)
6. Aktivieren Sie den Touchscreen durch das Drücken und Halten der Touchscreen-Deaktivieren/Aktivieren-Taste oder drücken Sie kurz den Betriebsschalter, um den Betrieb des Geräts wiederaufzunehmen.

Gehäuse, Stossfänger und Kommunikationsmodul

Stellen Sie sicher, dass die Akkudeckel fest verschlossen sind. Verwenden Sie warmes Wasser oder ein mildes Reinigungsmittel und einen weichen Borstenpinsel, um das Gehäuse, die Stossfänger und das Kommunikationsmodul zu reinigen.



VORSICHT: Richten Sie zum Reinigen keinen Wasserhochdruckstrahl auf das Gerät. Dies könnte das Siegel beschädigen und Wasser ins Gehäuseinnere eindringen lassen, wodurch die Garantie ihre Gültigkeit verliert.

Sichere Reinigungsmittel

Das Mesa kann sicher mit folgenden Reinigungsmitteln gereinigt werden:

- Windex Fensterreiniger® (S.C. Johnson & Son, Inc.)
- Formula 409 Allzweckreiniger® (Clorox)
- Citrus Wonder Cleaner (Mer-Maids)
- Citrus All Purpose Cleaner, Allzweckreiniger (Wonder Tablitz)
- Greased Lightning® Allzweckreiniger und Entfetter
- Orange Clean® (Orange Glo International)
- Fantastik® OxyPower® (S.C. Johnson @ Son, Inc.)
- Oil Eater Orange Cleaner Citrus Entfetter (Kafko Intl., Ltd.)

! **VORSICHT:** Das Verwenden von bestimmten Reinigungsmitteln (inkl. Automobilbremsenreiniger, Isopropylalkohol, Vergaserreiniger und ähnlichen Produkten) an dem Gerät kann dieses ggf. beschädigen. Sollten Sie sich unsicher über die Stärke eines Produktes sein, bringen Sie eine kleine Menge auf eine weniger sichtbare Stelle zum Test auf. Sollte eine sichtbare Veränderung auftreten, waschen Sie das Gerät sofort mit einem Ihnen bekannten milden Reinigungsmittel ab.

Recycling des Mesas und der Akkus

Entsorgen Sie das Mesa am Ende der Nutzungszeit nicht im normalen Hausmüll. Sie sind dafür verantwortlich, Altgeräte bei einer zugelassenen Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Altgeräten abzugeben. Wenn Ihnen keine solche Sammelstelle bekannt ist, wenden Sie sich an den Hersteller, um Informationen über die ordnungsgemäße Entsorgung zu erhalten.

Die Li-Ionen-Akkupacks Ihres Mesas sind wiederverwertbar. Sie gehören nicht in den Hausmüll bzw. das normale Abfallbeseitigungssystem. Informationen für das nächstgelegene Recycling-Center in den USA finden Sie auf der Website der Rechargeable Battery Recycling Corporation unter <http://www.call2recycle.org/>, oder rufen Sie die Nummer 1-877-723-1297 an.

9

Garantie- und Reparatur- informationen

Begrenzte Produktgewährleistung

Erweiterte Garantien

Reparatur des Mesas



Eingeschränkte Produkt-Garantie

Juniper Systems, Inc. („JS“) garantiert, dass das Mesa Rugged Notepad im Rahmen der normalen bestimmungsgemäßen Benutzung während eines Zeitraums von 12 Monaten ab dem Versandtag frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist.

JS garantiert, dass die folgenden Gegenstände im Rahmen der normalen bestimmungsgemäßen Benutzung während eines Zeitraums von neunzig (90) Tagen ab dem Versandtag frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind.

- Akkupacks,
- Datenträger, die die Mesa-Programme enthalten,
- Desktop-Computer-Programme,
- Benutzerdokumentation und
- Zubehör.

Garantieausschlüsse

Die Garantie wird ungültig, wenn:

- (i) das Produkt nicht ordnungsgemäß eingerichtet, installiert oder kalibriert wurde,
- (ii) das Produkt nicht gemäß den Anweisungen in der Benutzerdokumentation bedient wurde,
- (iii) das Produkt für einen anderen Zweck, als dem bestimmungsgemäß vorgesehenen Zweck verwendet wurde,
- (iv) das Produkt unter Umgebungsbedingungen verwendet wurde, die außerhalb der für das Produkt angegebenen zulässigen Bereiche lagen
- (v) am Produkt vom Benutzer oder in dessen Auftrag Umbauten, Veränderungen oder andere Modifikationen vorgenommen wurden (ausgenommen solche Umbauten, Veränderungen oder andere Modifikationen, die durch JS oder unter direkter Aufsicht von JS vorgenommen wurden),
- (vi) der Defekt oder die Fehlfunktion durch Bedienungsfehler oder Unfall verursacht wurden,

- (vii) die Seriennummer des Produkts verfälscht oder entfernt wurde oder
- (viii) das Produkt geöffnet oder anderweitig unbefugt manipuliert wurde.

Diese Garantie ist ausschließlich und JS übernimmt keinerlei und lehnt hiermit alle sonstigen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien einschließlich, ohne darauf beschränkt zu sein, alle Garantien bezüglich der Marktgängigkeit, Tauglichkeit für einen bestimmten Zweck, des Nicht-Verstoßes gegen Rechte Dritter oder sonstige Garantien, die aus der Durchführung, Umsetzung oder Anwendung von geschäftlichen Aktivitäten herrühren könnten, ausdrücklich ab. JS übernimmt im Speziellen keine Garantien bezüglich der Eignung seiner Produkte für eine bestimmte Anwendung. JS übernimmt keinerlei Garantie dafür, dass

- seine Produkte Ihren Anforderungen entsprechen oder in Kombination mit Hardware oder Anwendungssoftware von Fremdanbietern funktionieren,
- der Betrieb der Produkte ohne Unterbrechungen oder Störungen verlaufen wird, oder
- alle Defekte am Produkt behoben werden.

JS übernimmt keine Haftung für Software, Firmware, Informationen oder Speicherdaten die sich in Produkten befinden, die JS zur Reparatur – gleichgültig ob im Rahmen der Garantie oder nicht – zugesendet werden, in diesen gespeichert sind oder in diese Produkte integriert sind.

Garantieleistungen

Wenn innerhalb des angegebenen Garantiezeitraums ein Material- oder Verarbeitungsfehler entdeckt und JS mitgeteilt wird, repariert JS entweder den Defekt oder ersetzt das defekte Teil oder Produkt nach eigenem Ermessen. Ersatzprodukte können neu oder aufgearbeitet sein. JS gewährt auf jedes ausgetauschte oder reparierte Produkt für einen Zeitraum von neunzig (90) Tagen ab dem Tag der Rücksendung oder bis zum Ende des ursprünglichen Garantiezeitraums, je nachdem, welcher der beiden Zeiträume länger ist.

Einschränkung derHaftbarkeit

Im Rahmen der anwendbaren Gesetze zulässigen Umfangs wird die Verpflichtung von JS hiermit auf die Reparatur oder den Ersatz des Produkts beschränkt. JS haftet in keinem Fall für spezielle, zufällige, mittelbare oder Folgeschäden oder für Schadenersatzforderungen mit Strafwirkung gleich welcher Art oder für entgangene Einnahmen oder Gewinne, geschäftliche Einbußen, Verlust von Informationen oder Daten oder sonstige finanzielle Einbußen, die aufgrund oder im Zusammenhang mit Verkauf, Installation, Wartung, Verwendung, Leistung, Störung oder Betriebsunterbrechung eines Produkts entstehen könnten. Der Höchstbetrag jeder Verpflichtung oder Haftung von JS im Zusammenhang mit dem unter Garantie stehenden Produkt ist auf die Höhe des ursprünglichen Kaufpreises begrenzt.

Garantiereparaturen

Um eine Reparatur unter Garantie oder eine Wartung des Mesas wahrzunehmen, übermitteln Sie einen Reparaturauftrag auf unserer Webseite <http://www.junipersys.com/Juniper-Systems/support/Repairs> oder kontaktieren Sie ein autorisiertes Reparatur-Center innerhalb der festgesetzten Garantiefrist. Produkte, die ohne ordnungsgemäße Autorisierung zur Reparatur eingesandt wurden, erfordern ggf. eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr und/oder eine Verspätung in der Reparatur. Beim Einsenden von Geräten an die Reparaturwerkstatt trägt der Kunde alle Versandkosten. Das Reparatur-Center sendet das reparierte Gerät in der gleichen Weise, wie es empfangen wurde, kostenfrei an den Empfänger zurück.

Geltendes Recht

Diese Garantie unterliegt den Gesetzen von Utah (USA) und schließt das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf aus. Die Gerichte von Utah üben die ausschließliche persönliche Rechtsprechung im Falle von aus dieser Garantie herrührenden oder mit ihr im Zusammenhang stehenden Streitigkeiten aus.

Im Rahmen der Garantie zur Verfügung gestellte Dienstleistungen und Materialien

- Untersuchung des Problems durch Servicetechniker
- Zur Reparatur defekter Teile erforderliche Arbeit und Material
- Funktionstest nach der Reparatur
- Reparaturabwicklung innerhalb von 10 Werktagen nach Erhalt, außer, es liegen besondere Umstände vor
- Versandkosten zur Rücksendung des Geräts an den Kunden

Erweiterte Garantien

Die Garantie für das Mesa kann durch den Erwerb einer erweiterten Garantie bis auf 5 Jahre (einschließlich des Standard-Garantiezeitraums) verlängert werden.

Erweiterte Garantien gelten nur für das Mesa, nicht für Akkupacks, Medien mit Programmen für das Mesa, Desktop-Computer-Programme, Benutzerdokumentation und Zubehör. Intensiv genutzte Teile fallen nicht unter alle Garantiepläne. Hierzu zählen unter anderem die Elastomer-Tastenmatrix der Tastatur, der Handriemen, der Touchscreen und Anschlussmodule.

Garantieinformationen

Informationen zu der Garantie des Mesa Rugged Notepads finden Sie unter <http://www.junipersys.com/Juniper-Systems/support/Warranty>. Hier können Sie die Garantieerweiterung nachlesen und bestellen, den Garantiestatus überprüfen und die Garantiebedingungen und -bestimmungen einsehen.

Reparatur des Mesas



VORSICHT: Reparieren Sie das Mesa nicht selbst. Eine solche Handlung macht die Garantie ungültig.

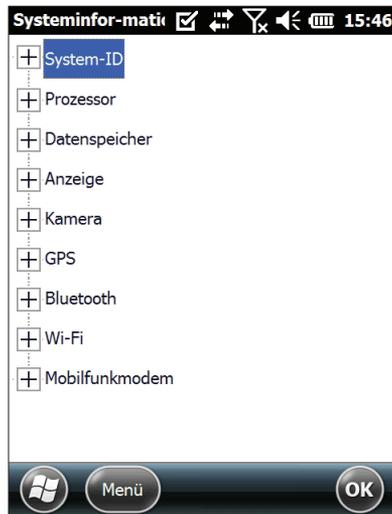
Informationen zu Reparaturen, Upgrades und Evaluationen finden Sie auf unserer Webseite unter <http://www.junipersys.com/Juniper-Systems/support/Repairs>. Hier können Sie ein Reparatur-Center ausfindig machen, einen Reparaturauftrag einreichen, den Status einer Reparatur, Lieferzeiten und die Bedingungen und Bestimmungen einsehen und Versandinformationen erhalten.

Beantragen Sie bitte, bevor Sie ein Gerät zurücksenden, eine Berechtigung durch das Einreichen des Reparaturauftrags auf unserer Webseite und warten Sie auf eine Bestätigung oder eine Kontaktaufnahme des Reparatur-Centers. Wir benötigen die folgenden Angaben von Ihnen:

- Produktseriennummer (im Akkufach; Sie finden diese auch auf dem Bildschirm „Systeminformationen“, wie auf der folgenden Seite beschrieben)
- Ihren Namen
- Namen und Lieferadresse des Unternehmens/der Universität/der Agentur
- Beste Kontaktmethode (Telefon, Fax, E-Mail, Handy)
- Eine klare, sehr detaillierte Beschreibung der Reparatur oder des Upgrades
- Kreditkaren-/ Bestellnummer und Rechnungsadresse (für Reparaturen oder Upgrades, die nicht von der Garantie- oder erweiterten Garantiebestimmungen abgedeckt werden)

Systeminformationen für das Mesa

Wenn Sie das Reparatur-Center kontaktieren, benötigen Sie einige spezifische System-Kenninformationen für Ihr Mesa (Seriennummer, Modellnummer etc.) Tippen Sie auf *Start > Einstellungen > System > Systeminformationen*, um das folgende Menü anzuzeigen. Wählen Sie *System-Kennung*.



Technische Daten von Prozessor, Speicher, Bildschirm, Kamera (Geomodelle), GPS (Geomodelle), Bluetooth, WLAN und Mobilfunkmodem (optionales Zubehör) befinden sich ebenso auf dem Bildschirm *Systeminformationen*.

Sie können ebenso eine Datei mit Systeminformationen erstellen, die Sie an das Reparatur-Center schicken können, in dem Sie auf die Softtaste *Menü* drücken und *Erstellen einer Informationsdatei* auswählen. Die Datei befindet sich in: \My Documents\JSInfo.txt.

A

Technische Daten



Mesa Rugged Notepad - Technische Daten

FUNKTION	SPEZIFIKATION
Betriebssystem	<ul style="list-style-type: none"> ■ Microsoft® Windows Embedded Handheld 6.5.3 (vollständig kompatibel mit Microsoft® Windows Mobile® 6.5.3) ■ Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Brazilianisch (Portugiesisch)
Prozessor	<ul style="list-style-type: none"> ■ Marvell XScale 806 Mhz Prozessor
Datenspeicher	<ul style="list-style-type: none"> ■ 256 MB RAM
Hauptdaten- speicher	<ul style="list-style-type: none"> ■ 4 GB Flash-Speicher
SD-Karten- steckplatz	<ul style="list-style-type: none"> ■ SD/SDHC Steckplatz, volle Größe, benutzerzugänglich
Abmessungen und Gewicht	<ul style="list-style-type: none"> ■ Abmessungen, Standard: 136 mm x 200 mm x 51 mm ■ Abmessungen, Geomodell: 136 mm x 220 mm x 51 mm ■ Gewicht, Mesa Standard mit einem Akku: 862 g, Mesa Geo mit zwei Akkus: 1061 g, Mesa Geo 3G mit zwei Akkus und Mobilfunkmodem: 1070 g ■ Gehäusevorderseite Magnesiumlegierung, Rückseite Plastik ■ Stossabsorbierende Elastome-Stoßfänger ■ Vier Montagelöcher für externes Zubehör, #8-32 Gewinde mit rechteckigen Muster, 87,63 mm x 104,39 mm, 7,62 mm Tiefe ■ Handriemen, anpassbar, anfügbar an jede Seite
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> ■ 145 mm Farb-VGA LCD ■ 640 x 480 Pixel Auflösung ■ LED-Hintergrundbeleuchtung ■ Im Freien nutzbar ■ Hoch- oder Querformat

FUNKTION	SPEZIFIKATION
Touchscreen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Resistive Technologie zum Benutzen des Fingers oder des Stiftes ■ Touchscreen Deaktivierungsfunktion
Tastatur	<ul style="list-style-type: none"> ■ 15 Kontrolltasten (6 neu zuweisbar) ■ Funktionstasten ■ Fünf-Wege-Richtungstaste ■ Hintergrundbeleuchtung ■ Bildschirmtastatur
Akkus	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wiederaufladbarer Li-Ionen-AkkuAkkupack 7,4VDC 2550mAh, 18,87Wh ■ 2 Akkupackfächer ■ Laufzeit von 8 zu 16 Stunden ■ Ladezeit von 2 zu 6 Stunden ■ Eingebaute Akkuintelligenz ■ Ohne Werkzeug durch den Benutzer austauschbar
E/A-Anschlussmodul	<ul style="list-style-type: none"> ■ RS-232C 9-poliger D-sub Anschluss, +5V @ 500 mA verfügbar auf DTR Pin 4 (ebenso durch Software Konfiguration Ring auf Pin 9 konfigurierbar) ■ USB-Host (Großer-A) ■ USB-Client (Mini-B) ■ 12 V Gleichstromanschluss für Stromversorgung und Akkuladung, +12 V Gleichstrom 1,5A ■ 3,5 mm Audioanschluss, unterstützt Lautsprecher/Mikrofon- oder Stereo-Ausgang (Pin-Erkennung). ■ Anschlussschutz
Drahtlose Konnektivität	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bluetooth® WLAN-Technologie 2.0 +EDR Klasse 1, ■ WLAN 802,11b/g, USA und International

FUNKTION	SPEZIFIKATION
Audio	<ul style="list-style-type: none"> ■ Lautsprecher, nach Vorne ausgerichtet, laut, klar ■ Mikrofon, niedrige Geräusche ■ 3,5 mm Audioanschluss, unterstützt Stereokopfhörer und Mikrofon gleichzeitig (Lautsprecher deaktiviert)
Aktivitäts-indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> ■ Rot - Status: Starten, angeschlossen an Stromversorgung/wird geladen ■ Grün - Status: In den Energiesparmodus wechseln/ den Betrieb wieder aufnehmen, Anwendung programmierbar ■ Blau - Anwendung programmierbar ■ Startindikation auf dem Bildschirm
Temperaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> ■ Betriebstemperatur: -20° bis 50° C <i>Bitte beachten: Bluetooth® -Technologie ist zugelassen bis zu -20° C</i> ■ Lagertemperatur: * -30° bis 70° C ■ Akkuladetemperatur: 0° bis 40° C
Staub und Wasserabdichtung	<ul style="list-style-type: none"> ■ IP67-Bewertung, Wasser- und Staubdicht
Aufprallresistenz	<ul style="list-style-type: none"> ■ Widersteht mehrere Würfe aus 1,2 m Höhe auf Betonboden
Umgebungsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> ■ MIL-STD810G Standard für Wasser, Luftfeuchtigkeit, Sand und Staub, Erschütterung, Luftdruck/Höhe, Stoß, niedrige und hohe Temperaturen, Temperaturschock
Garantie	<ul style="list-style-type: none"> ■ 12 Monate für die Mesa-Einheit und das optionale Mobilfunkmodem ■ 90 Tage für Zubehör ■ Erweiterte Garantieoptionen

FUNKTION	SPEZIFIKATION
Mitgelieferte Software	<ul style="list-style-type: none"> ■ ActiveSync ■ Adobe Reader LE ■ Wecker ■ Taschenrechner ■ Kalender ■ Kontakte ■ E-Mail ■ Datei-Explorer ■ Erste Schritte ■ Hilfe ■ Internet Explorer ■ Internet Sharing ■ Juniper Startbildschirm, anpassbar mit auswählbaren Dashboard-Minianwendungen und Programmverknüpfungen ■ Juniper On-Screen-Tastaturen, Mega Keys und Mega Keys Night ■ Messaging ■ Microsoft MyPhone ■ Microsoft® Office 2010 Excel Mobile ■ Microsoft® Office 2010 OneNote Mobile ■ Microsoft® Office 2010 PowerPoint Mobile ■ Microsoft® Office 2010 SharePoint Mobile ■ Microsoft® Office 2010 Word Mobile ■ Notizen ■ Bilder & Videos ■ Remotedesktop Mobile ■ Suche ■ Einstellungen ■ Task-Manager ■ Aufgaben ■ SMS ■ Windows Live ■ Windows Media

FUNKTION	SPEZIFIKATION
Konfigurationen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Standard USA (4GB Speicher, USA WLAN, Bluetooth) ■ Standard International (4GB Speicher, International WLAN, Bluetooth) ■ Geo USA (4GB Speicher, USA WLAN, Bluetooth, Kamera, GPS) ■ Geo International (4GB Speicher, International WLAN, Bluetooth, Kamera, GPS) ■ Geo 3G USA (4GB Speicher, USA WLAN, Bluetooth, Kamera, GPS, GSM-Datenmodem) ■ Geo 3G International (4GB Speicher, International WLAN, Bluetooth, Kamera, GPS, GSM-Datenmodem)
Kamera (Geomodell)	<ul style="list-style-type: none"> ■ 3 Megapixel-Auflösung ■ Autofokus ■ JPEG-Bildformat ■ Juniper Geotagging; Einbetten und/oder Einprägen des Datums, der Uhrzeit und der GPS-Position in Fotos
GPS (Geomodelle)	<ul style="list-style-type: none"> ■ normalerweise 2 bis 5 Meter Genauigkeit ■ GPS-Empfänger ist ein uBlox NEO M8N ■ Integrierte Echtzeit SBAS Tauglichkeit, WAAS, MSAS, EGNOS Unterstützung ■ Dateiformat NMEA-0183 v2.3, standardmäßige Zeichenketten: GGA, GSA, GLL, GSV, TXT, RMC, VTG ■ Nachverfolgen von 12 oder mehr Satelliten gleichzeitig ■ Juniper StartseiteGPS-Signalqualitätsindikator ■ Juniper Startseite - GPS-Kompass

FUNKTION	SPEZIFIKATION
3G/UMTS-Datenmodem (Geomodell Option)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vom Hersteller installierte Option ■ Fünf-Band GSM/GPRS/EDGE, 850/900/1800/1900/2100 MHz Datengeschwindigkeiten ■ Unterstützt keine Sprachanrufe ■ Kommuniziert auf GSM-basierten Netzwerken
Zertifizierungen und Standards	<ul style="list-style-type: none"> ■ FCC-Klasse B ■ CE-Kennzeichen (Anwendbar auf EMC,&TTE und LVD Richtlinien) ■ Industry Canada ■ EN60950 Sicherheit ■ Bluetooth SIG Qualitfikation ■ USB-Client ■ IP67 ■ Entwickelt für MIL-STD 810G
Standardzubehör	<ul style="list-style-type: none"> ■ Li-Ionen-Akku(s) ■ Handriemen ■ Stift ■ USB-Synchronisationskabel ■ Steckernetzteil Eingang: 100-240 V Wechselspannung, 50/60 Hz, 0,5 A-Ausgang: 12 V Wechselspannung, 1,5 A ■ Display-Schutzfolien: 1 Ultraklar, 1 Blendfrei ■ Anschlusschutz
Optionales Zubehör	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schulterriemen ■ Serielles Kabel ■ Zigarettenanzünder-Ladeadapter ■ Reiselader (für 1 oder 2 Akkus) ■ Mesa Mobile-Dock mit Desktop-Basis oder Fahrzeughalterung

B Informationen zu Warnungen und Vorschriften

Produkt-Warnhinweise

Mesa Zertifizierungen und Standards



Produkt-Warnhinweise

Für eine sichere Verwendung des Mesas, folgen Sie den unten aufgeführten Warnhinweisen.



installieren Warnhinweise

WARNUNG! Dieses Gerät wird mit einem wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akkupack geliefert. Um Feuer oder Verbrennungen zu vermeiden, darf der Akkupack nicht zerlegt, zerdrückt oder durchlöchert werden. Außerdem dürfen die äußeren Kontakte nicht kurzgeschlossen werden und der Akkupack darf nicht in Berührung mit Feuer kommen.

Nicht auseinandernehmen, öffnen, zerdrücken, biegen oder verformen, punktieren oder zerkleinern.

Nicht modifizieren oder wiederaufarbeiten, fremde Objekte in den Akku einführen, ins Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen oder denselben aussetzen, Feuer, Explosionen oder anderen Gefahren aussetzen.

Verwenden Sie den Akku ausschließlich für spezifizierete Systeme.

Verwenden Sie den Akku ausschließlich mit für dieses System geeigneten, standardisierten Ladegeräten. Das Verwenden von nicht geeigneten Akkus oder Ladegeräten kann ein Risiko von Feuer, Explosion, Auslaufen oder andere Gefahren beinhalten.

Schließen Sie den Akku nicht kurz oder lassen Sie keine leitenden Objekte die Kontakte des Akkus berühren.

Ersetzen Sie den Akku nur mit einem Akku, der für das System geeignet ist.

Das Verwenden von nicht geeigneten Akkus kann ein Risiko von Feuer, Explosion, Auslaufen oder andere Gefahren beinhalten.

Entsorgen Sie verbrauchte Akkus sofort gemäß den geltenden lokalen Vorschriften.

Die Verwendung von Akkus durch Kinder sollte nur unter Aufsicht stattfinden.

Vermeiden Sie das Herunterfallen des Akkus. Sollten Sie den Akku fallen gelassen haben und Schäden an diesem vermuten, bringen Sie den Akku zu einem Service-Center zur Überprüfung.

Die unsachgemäße Verwendung von Akkus kann ein Risiko von Feuer, Explosion oder andere Gefahren beinhalten.



Warnhinweise für das Steckernetzteil

WARNUNG! So vermeiden Sie Verletzungen, elektrische Schläge, Brände oder Schäden am Gerät:

Stecken Sie das Steckernetzteil in eine Steckdose, die jederzeit leicht zugänglich ist.

Stellen oder legen Sie keine Gegenstände auf das Kabel des Steckernetzteils oder ein anderes Kabel. Verlegen Sie alle Kabel so, dass niemand versehentlich darauf treten oder darüber stolpern kann.

Ziehen Sie niemals an einem Kabel. Ziehen Sie das Steckernetzteil aus der Steckdose, indem Sie es am Gehäuse anfassen, niemals am Kabel.

Verwenden ausschließlich für das Mesa vorgesehene Steckernetzteile. Verwenden anderer externer Stromquellen kann Schäden an Ihrem Produkt verursachen und macht Ihre Garantie ungültig.

Mesa Zertifizierungen und Standards

Vereinigte Staaten und Kanada

Der folgende Auszug muss auf dem Gerät oder in der Benutzerdokumentation zum Einhalten der FCC-Bestimmungen, 47 CFR 15.19(a)(3), und den Industry Canada-Richtlinien genannt werden.

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Bestimmungen der kanadischen Richtlinie ICES-003. Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen in Abschnitt 15 der FCC-Regeln. Der Betrieb dieses Geräts unterliegt den zwei folgenden Bedingungen:

1. Das Gerät darf keine Störungen verursachen.
2. Dieses Gerät muss jede Einwirkung von außen tolerieren, einschließlich Störungen, die einen ungewollten Betrieb zur Folge haben.

Unter Einhaltung der FCC-Bestimmungen, 47 CFR 15.105(b), muss der Benutzer darauf hingewiesen werden, dass das Gerät die in Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen für digitale Geräte der Klasse B festgelegten Grenzwerte eingehalten hat. Diese Beschränkungen wurden erstellt, um einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen zu gewährleisten, wenn das Gerät in einem Wohngebiet benutzt wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzen und strahlt diese gegebenenfalls auch aus. Es kann daher, wenn es nicht entsprechend den Anweisungen verwendet wird, Störungen des Funkverkehrs verursachen. Es besteht keine Gewährleistung, dass die Störung nicht bei ordnungsgemäßen Betrieb auftritt. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes feststellen lässt, sollten Sie versuchen, die Störungen mithilfe einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder sie an einem anderen Ort aufstellen.
- Den Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Das Gerät an eine Steckdose eines anderen Stromkreises als das Empfangsgerät anschließen.
- Rat beim Händler oder einem erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker einholen.

Unter Einhaltung der FCC-Bestimmungen, 47 CFR 15.21, muss der Benutzer darauf hingewiesen werden, dass Änderungen oder Modifikationen am Rugged Notepad, die nicht ausdrücklich durch den Hersteller genehmigt sind, zum Verlust der Betriebserlaubnis führen können.

Benutzen Sie nur zugelassenes Zubehör mit diesem Gerät. Allgemein müssen alle Kabel von hochwertiger Qualität, abgeschirmt, korrekt terminiert und im Normalfall maximal zwei Meter lang sein. Steckernetzteile, die für dieses Gerät zugelassen sind, sind besonders störungsarm. Sie sollten nicht verändert oder gegen nicht-zugelassene Netzteile ausgetauscht werden.

Dieses Gerät darf nicht mit irgendwelchen anderen Antennen oder Sendern benachbart, oder mit diesen in Verbindung betrieben werden.

Allgemeine Sicherheit



VORSICHT: Dieses Gerät wurde für die Nutzung in kurzer Nähe zum Körper untersucht. Verwenden Sie nur das von Juniper Systems genehmigte Zubehör. Das Verwenden von Drittanbieter-Zubehör erfüllt ggf. nicht die FCC- sowie andere internationale RF-Bestrahlungsrichtlinien. Um die FCC- und andere internationale RF-Bestrahlungsrichtlinien zu erfüllen, betreiben Sie das Gerät nicht mit anderen Sendern.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der durch FCC-Bestimmungen festgelegten Grenzwerte für unkontrollierte Umgebungen. Der Benutzer muss die in der Benutzerdokumentation zur Verfügung gestellten Anweisungen befolgen, um die festgelegten Grenzwerte der FCC-Bestimmungen einzuhalten.

Es dürfen keine Änderungen an dem autorisierten Antennensystem vorgenommen werden. Die mit dem Mobilfunkmodem gelieferte Antenne ist die einzige zur Verwendung zugelassene Antenne.

Dieses Mobilfunkmodem erfüllt die Anforderungen der FCC-Bestimmungen, wenn es bei Temperaturen zwischen -30°C und +50°C betrieben wird. Betreiben Sie das Mobilfunkmodem nicht außerhalb dieses Temperaturbereichs.

Europäische Union (CE-Kennzeichen)



Produkte mit dem CE-Kennzeichen erfüllen die durch den Rat der europäischen Union erteilte 2004/108/EC (EMC-Richtlinie), 1999/5/EC (R&TTE-Richtlinie), 2006/95/EC (Niederspannungsrichtlinie).

Die CE-Konformität dieses Geräts ist nur dann gültig, wenn das Gerät mit einem CE-gekennzeichneten Steckernetzteil vom Hersteller betrieben wird. Kabel für die Verbindung mit dem USB-Hostanschluss müssen auf dem Kabel einen Ferritkern bzw. eine Ferritlitze verwenden. Der Ferritkern muss auf dem Kabel in der Nähe desjenigen Endes platziert sein, das an das Mesa angeschlossen wird. Die Einhaltung dieser Richtlinien beinhaltet die Konformität mit den folgenden Normen:

- EN 55022 (CISPR 22) – Elektromagnetische Funkstöreigenschaften

- EN 55024 (IEC 61000-4-2, 3, 4, 5, 6, 8, 11) – Elektromagnetische Störfestigkeitseigenschaften
- EN 60950 (IEC 60950) Produktsicherheit
- ETSI EN 300 328 Funk
- ETSI EN 301 489-1, -7, -17 Allgemeine EMV-Anforderungen für Funkgeräte
- ETSI EN 301 511 GSM
- ETSI EN 300 440 GPS

Die Telekommunikationsfunktionen dieses Geräts dürfen in folgenden Ländern der EU und EFTA verwendet werden: Österreich, Belgien, Bulgarien, Zypern, Tschechische Republik, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Island, Irland, Italien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Slowakische Republik, Rumänien, Slowenien, Spanien, Schweden, Schweiz und Großbritannien.

Einschränkungen gelten für das Verwenden des 802,11b/g Funks in diesem Gerät. Die Nutzung des Kanal 14 liegt außerhalb der erlaubten Funkfrequenzen der Europäischen Union und sollte nicht verwendet werden.

Frankreich (Funkeinschränkungen)

Einschränkungen gelten für das Verwenden des Bluetooth-Funks des Geräts. Das Gerät muss ggf. in Innenräumen verwendet werden. Da der Funk ggf. mehr als 10 mW im Band von 2454 bis 2483,5 MHz überträgt, ist die Verwendung im Freien eingeschränkt.

Einschränkungen gelten für das Verwenden des 802,11b/g Funks in diesem Gerät. Das Gerät darf in Innenräumen auf Kanal 1 bis 13 betrieben werden. Im Freien ist die Verwendung der Kanäle 1 bis 8 verboten und die Übertragungsenergie ist auf Band 2454 bis 2483,5 MHz auf 10 mW zu begrenzen. Aktuelle Vorschriften finden Sie auf: <http://www.art-telecom.fr>

Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung für die CE-Kennzeichnung ist hier verfügbar: www.junipersys.com/index.php/Juniper-Systems/support/Documentation/Mesa-Rugged-Notepad.



Lade- und Docking-Zubehör

Mesa Mobile-Dock

Mesa-Reiselader



Mesa Mobile-Dock

Das Mesa Mobile-Dock ist ein optionales Zubehörteil, das eine Mounting-Station und zusätzliche Kommunikationsoptionen für das Mesa Rugged Notepad bietet.

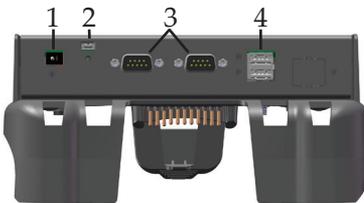


Bitte beachten: Das Mesa Mobile-Dock funktioniert nicht als freistehendes Einzelgerät. Es benötigt das Mesa, um funktionsfähig zu sein. Es kann z.B. nicht als freistehender, allein betriebener USB-Hub genutzt werden.

Kommunikationsoptionen

Das Mobile-Dock bietet zusätzliche Kommunikationsanschlüsse für die Verwendung mit Sensoren oder anderen externen Geräten, die die Anschlüsse des Mesas unterstützen. Einige Mesa Anschlüsse sind weiterhin zugänglich.

Unterseitenansicht des Mobile-Docks, auf der die Anschlüsse gezeigt werden:



- 1** 12 V Gleichstrom-Eingang
- 2** USB-Client
- 3** RS-232 serielle Anschlüsse
- 4** USB-Hostanschlüsse

1. Stromversorgungseingangsbuchse, 12VDC für die Stromeinspeisung und Akkuladen: Diese Buchse wird für die Stromversorgung des Mobile-Docks und des Mesas verwendet. Der Stromanschluss ist nicht zugänglich, wenn das Mesa auf dem Mobile-Dockangebracht ist.

Die folgenden Zubehörteile können zur Stromversorgung und zum Laden der Mesa-Akkus verwendet werden:

- a. Mit dem Mesa mitgeliefertes Steckernetzteil
- b. KFZ-Ladekabel (optional)

Bitte beachten: Der USB-Clientanschluss wird direkt vom Mesa aus mit Strom versorgt, oder indem das Mobile-Dock eingeschaltet wird. Die seriellen RS-232-Anschlüsse und USB-Hostanschlüsse funktionieren nur dann, wenn das Mobile-Dock von einer externen Stromquelle mit Strom versorgt wird.

2. USB-Client: Dies ist eine Durchschaltung zu dem Mesa USB-Clientanschluss. Dieser Anschluss des Mesas ist nicht zugänglich, wenn es sich im Mobile-Dock befindet.
3. Serielle RS-232-Anschlüsse: Das Mobile-Dock stellt zwei zusätzliche RS-232-Anschlüsse bereit. Der RS-232-Anschluss auf dem Mesa ist immer noch zugänglich, wenn sich dieses im Mobile-Dock befindet, wodurch insgesamt drei Anschlüsse bereitgestellt werden.

Bitte beachten: Die seriellen Anschlüsse des Docks haben keine 5 V Stromversorgung auf ihren DTR- oder RIS-Pins, um Geräte mit Strom zu versorgen.

4. USB-Host-Anschlüsse: Das Mobile-Dock stellt zwei zusätzliche USB-Hostanschlüsse bereit. Der RS-232-Anschluss auf dem Mesa ist immer noch zugänglich, wenn sich dieses im Mobile-Dock befindet, wodurch insgesamt drei Anschlüsse bereitgestellt werden.

Bitte beachten: Wenn 500mA von jedem Anschluss gezogen werden (insgesamt 1.5A), kann es vorkommen, dass die Akkus länger für das Aufladen benötigen als normalerweise.

5. Der Audioanschluss des Mesas ist zugänglich, wenn sich das Mesa im Mobile-Dock befindet.

Montageoptionen

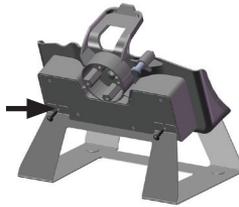
Zur Verwendung des Mobile-Docks als Schreibtisch-Basis sowie zur Montage desselben an einem Fahrzeug oder Pfahl sind verschiedene Zubehörteile erhältlich. Sie können das Mobile-Dock ebenso direkt an der Wand anbringen.

Mesa Dock Desktop-Base

Durch die Schreibtisch-Basis (optionales Mobile-Dock-Zubehör) kann das Mobile-Dock auf dem Schreibtisch oder einer anderen, flachen und unbeweglichen Oberfläche verwendet werden. Es sind eine Schreibtisch-Basis aus Metall und vier Schrauben enthalten.

Installieren der Schreibtisch-Basis:

1. Auf der unteren Rückseite des Docks befinden sich links und rechts zwei Schraubenbohrungen. Platzieren Sie die Schrauben in den Löchern und schrauben Sie sie zur Hälfte ein.
2. Schieben Sie die Schreibtisch-Basis nach oben, sodass die Schraubschlitzte auf der Rückseite auf die Schrauben rutschen, und ziehen Sie anschließend die Schrauben an.



3. Auf der oberen Vorderseite der Schreibtisch-Basis und der unteren Vorderseite des Docks befinden sich zwei kleine Schraubenbohrungen, eine auf der linken und eine auf der rechten Seite. Richten Sie die Bohrungen aufeinander aus, setzen Sie Schrauben in die Bohrungen ein, schrauben Sie sie ganz hinein und ziehen Sie sie fest an. Die Schreibtisch-Basis ist nun einsatzbereit.



Mesa-Dock Fahrzeug-Kit

Das Fahrzeug-Kit (optionales Mobile-Dock-Zubehör) ermöglicht die Verwendung des Mobile-Docks in einem Fahrzeug oder einer anderen Anwendung als mobile Halterung. Zwei RAM Halterungsbasen mit 1,5-Zoll-Kugeln, einem Doppelsockelarm, vier Schrauben und vier 8-32 Muttern sind enthalten.

Bitte beachten: Zusätzliche Befestigungen für das Fahrzeug-Kit sind bei National Products Inc. unter www.ram-mount.com erhältlich.

Einbauen des Fahrzeug-Kits:

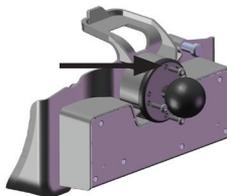
1. Auf der Vorderseite des Docks finden Sie vier Sechskantlöcher. Drücken Sie in jedes Loch eine Mutter. Verwenden Sie einen Schraubenzieher oder ein ähnliches Objekt, um die Schrauben fest zu platzieren.



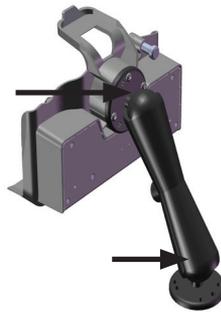
2. Richten Sie auf der Rückseite des Docks eine der RAM-Halterungsbasen mit den Schraublöchern aus.



3. Setzen Sie die vier Schrauben in die Löcher und ziehen Sie diese fest an.



4. Befestigen Sie den Doppelsockelarm an den Kugeln auf den beiden RAM-Halterungsbasen aus (eine an jedem Ende). Ziehen Sie den Arm um die Kugeln herum fest, indem Sie den Knauf in der Mitte des Arms drehen. Mobile-Dock ist nun fertig zum Einsatz im Fahrzeug, an einem Pfahl, etc.



Hinweise zum Stromverbrauch im Fahrzeug

Wenn Sie das Dock von einem Fahrzeug, speziell in einer dauerhaften Situation, mit Strom versorgen wollen, setzen Sie sich mit den Energieeinstellungen auseinander. Optionen und Empfehlungen zu den Energieeinstellungen:

- *Das Mesa wechselt in den Energiesparmodus, wenn Akkuenergie verwendet wird (Standardeinstellung), wodurch sichergestellt wird, dass die Akkus des Mesas und die Batterie des Fahrzeugs nicht vollständig entleert werden. In dieser Konfiguration wird das Mesa mit Strom versorgt und lädt seine Akkus immer dann auf, wenn die Fahrzeugstromversorgung anliegt. Ist das Fahrzeug ausgeschaltet, wird das Mesa nicht mit externem Strom versorgt und wechselt nach der in den Energieeinstellungen festgelegten Zeit (Standard ist 3 Minuten) in den Energiesparmodus. In einem Stromversorgungszustand wird die Stromversorgung des Mobile-Docks ausgeschaltet und das Mesa zieht sehr wenig Strom (etwa 25mW).*

- *Das Mobile-Dock wird an einen Stromanschluss angeschlossen, der Strom direkt von der Batterie des Fahrzeugs bezieht. Das Mesa und Dock werden weiterhin mit Strom versorgt und die Akkus werden sogar dann mit Strom versorgt, wenn das Fahrzeug ausgeschaltet ist. Beachten Sie, dass diese Einstellung die Fahrzeugbatterie entleert. Beachten Sie die Hinweise im Fahrzeughandbuch zum korrekten Benutzen des Stromanschlusses.*
- *Das Mobile-Dock wird an einen Batterieanschluss des Fahrzeugs angeschlossen, der durch einen Schlüssel eingeschaltet wird. Die Stromversorgung des Fahrzeugs wird bei ausgeschaltetem Fahrzeug durch das Mesa nicht erschöpft.*

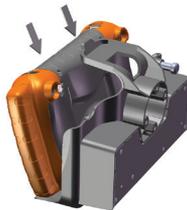
Wandmontage

Das Mobile-Dock kann an einer Wand montiert werden. Verwenden Sie zwei Holzschrauben der Größe 8 und bringen Sie das Dock an einem Wandständer oder Sperrholzpanel an.

Befestigung des Mesas am Mobile-Dock

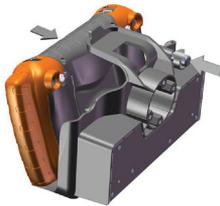
Befolgen Sie diese Anweisungen zum Platzieren des Mesas im Mobile-Dock:

1. Bringen Sie den Anschlusschutz am Mesa an und schließen Sie die individuellen Abdeckungen der Anschlüsse, sodass das Mesa einwandfrei andocken kann. Entfernen Sie den Handriemen, sollte er im Weg sein.
2. Halten Sie das Mesa so, dass sich der Anschlusschutz unten befindet. Richten Sie das Mesa an den unteren Montagepunkten des Mobile-Docks aus.



3. Drücken Sie das Mesa nach hinten, um es am Mobile-Dock zu befestigen. Der obere Verschluss rastet ein.

Bitte beachten: Ziehen Sie den Sicherungsbolzen an, wenn das Mobile-Dock in einem Fahrzeug verwendet wird.



Das Mesa vom Mobile-Dock freigeben

Ziehen Sie am oberen Verschluss, um das Mesa vom Mobile-Dock freizugeben. Ziehen Sie das Mesa nach vorne und entfernen Sie es.

Bitte beachten: Lockern Sie den Sicherheitsbolzen, wenn das Mobile-Dock gerade in einem Fahrzeug verwendet wird.



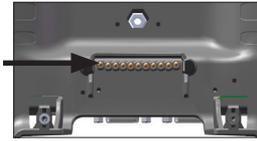
Wartung

Umgebungsbedingungen

Wird das Mobile-Dock in seiner normalen Konfiguration verwendet, stößt es Wasser ab, ist aber nicht gegen Wasser versiegelt. Verwenden Sie das Dock nicht in Situationen, in denen Wasser in die Anschlüsse eindringen kann.

Schutz der Dockingpins

Fassen Sie die Dockingpins (federbelastete Kontakte) und leitende Elemente nicht an, wenn das Dock an Strom angeschlossen ist. Lassen Sie keine Gegenstände auf das Dock fallen, die die Pins beschädigen könnten.



Halten Sie die Dockingpins von Ablagerungen sauber, um die bestmögliche Leistung zu sichern.

Mesa-Reiselader

Der Mesa-Reiselader ist ein optionales Zubehör, um Ihre Mesa-Akkupacks auf Reisen zu laden. Es können ein oder zwei Akkupacks gleichzeitig geladen werden.



Informationen zum Verwenden des Reiseladers

1. Der/die Akkupack/s sollten bei einer Raumtemperatur von 20° C geladen werden.
2. Platzieren Sie den Reiselader auf einer ungestörten, flachen Oberfläche.
3. Das folgende Zubehör kann zur Stromversorgung des Reiseladers verwendet werden:
 - a. Mit dem Mesa mitgeliefertes Steckernetzteil
 - b. Das Fahrzeug-Ladekabel wird mit dem Reiseladegerät bereitgestellt.

Stecken Sie das Netzteil auf der Rückseite des Reiseladers in den Stromeingangsanschluss ein. Stecken Sie das andere Ende in die Steckdose oder in den Zigarettenanzünderanschluss ein.

4. Geben Sie einen oder zwei Akkupack/s in die Ladesteckplätze ein. Achten Sie darauf, die Akkupacks vollständig einzusetzen. Sie fühlen ein leichtes Einhaken.

Ladezeit

- Zwei erschöpfte Akkus (gleichzeitig im Ladegerät): etwa 3,5 Stunden bis zur vollständigen Aufladung.
- Ein erschöpfter Akku: etwa 2,6 Stunden bis zur vollständigen Aufladung.

LED-Anzeige

Jedes Akkufach verfügt über eine grüne und eine rote LED-Anzeige. Der LED-Status gibt Folgendes an:

LED-Status	Zeigt an
Rote LED An	Aufladen des Akkupacks
Grüne LED An	Akkupack ist vollständig geladen
Rot blinkende LED	Akkupack- oder Ladefehler

Akkupack- oder Ladefehler und Problemlösungen

Mögliche Ursachen für eine blinkende rote LED:

- **Übermäßig entladener Akku:** Der Akkupack ist erheblich entladen. Die rote LED blinkt einige Sekunden, nachdem der Akku eingesetzt wurde. Sollte die LED nach einigen Minuten immer noch blinken, entfernen Sie den Akkupack. Möglicherweise ist der Akkupack fehlerhaft und erfordert einen Austausch.
- **Zeitüberschreitung vor dem Aufladen:** Es wird ein entladener Akkupack eingesetzt und die Spannung erreicht keinen akzeptierbaren Ladestand. Die rote LED blinkt 30 Minuten beim Ladevorgang. Der Akkupack ist eventuell am Ende seiner Nutzungszeit oder fehlerhaft und erfordert einen Austausch. Bitte beachten: Verwechseln Sie dies nicht mit dem Fehler „Außerhalb-der-Temperatur“ (der nächste Fall).

- **Außerhalb der Temperaturgrenzen für ein sicheres Laden:** Das Ladegerät stellt fest, dass der Akkupack zu kalt ($< 0^{\circ}\text{C}$, 32°F) oder zu heiß ($> 40^{\circ}\text{C}$, 104°F) für ein sicheres Laden ist. Dies kann zu jedem Zeitpunkt im Ladevorgang auftreten. Die rote LED blinkt kontinuierlich, auch wenn der Akkupack entfernt wurde. Setzen Sie das Ladegerät durch das Einsetzen eines Akkupacks mit der richtigen Temperatur zurück oder entfernen Sie die externe Stromversorgung am Lader und bringen sie wieder an. Bringen Sie die Temperatur des Akkupacks in den sicheren Ladebereich. Sollte das Problem weiterhin bestehen, ist der Akkupack möglicherweise fehlerhaft und erfordert einen Austausch.
- **Timeout des Ladezyklus:** Der Akkupack wird nicht innerhalb acht Stunden vollständig geladen. Der Akkupack ist eventuell am Ende seiner Nutzungszeit oder fehlerhaft und erfordert einen Austausch.

Stichwort- verzeichnis



Stichwortverzeichnis

(Taktischer) Modus mit gedämpfter Beleuchtung 43

3G/UMTS-Datenmodem 72

Datenkonto, Einrichtung mit WLAN-Anbieter 72

Einrichtung des Mobilfunkmodems 74

Minianwendung - Farbindikatoren 35

RF-Interferenzprobleme 75

SIM-Karteninstallation 72

Verbindungsprobleme 75

Wartung des Modems 76

WLAN-Sicherheit 75

A

ActiveSync

Erstellen einer Partnerschaft 45

Akkupack

Aufladen 10

Fächer 7

Fehler beim Aufladen 27

Fehler und Problemlösungen 114

LED-Anzeigen 114

Minianwendung 34

Speicher 78

Status 27

Status-Symbole 27

Technische Daten 93

Warnungen 100

Aktualisierungen, Betriebssystem und Dokumentation 8

- Audiofunktionen 30
 - Audiobuchse 30
 - Lautsprecher 30
 - Mikrofon 30
- Aufbau des Rugged Notepad 6
- Aufbewahrung des Rugged Notepads und des Akkupacks 78
- Ausschalten 42

B

- Befestigungsoptionen 107
- Berührungssensitive Symbole (Softtasten) 32, 37
- Bescheinigungen und Standards 101
- Beschränkte Haftung 86
- Betriebssystem 92
 - Aktualisierungen 8
- Bildschirm „Erste Schritte“ 45

C

- Connectormodul 8, 29
 - Reinigung 80
- Connectorschutz 29, 111

D

- Dashboard 33
 - Dashboard-Minianwendungen 34
- Datenmodem. *Siehe* 3G Modem
- Desktop Base 108
- Desktop-Computer, Kommunikation mit einem 44
- Display 6
 - Anzeigeeinstellungen 18
 - Ausrichtung 18
 - Ausrichtung des Touchscreens 18
 - Deaktivieren 19
 - Hintergrundbeleuchtung 19
 - (Taktischer) Modus mit gedämpfter Beleuchtung 43
 - Tasten 21

- Display-Schutzfolie 10
- Drahtlose Bluetooth-Kommunikation 48
 - Erstellen einer Partnerschaft 48
 - Microsoft Bluetooth-Systemsteuerung 50
 - Serielles Gerät (COM)-Systemsteuerung 52
- Drahtlose WLAN Kommunikation 56
 - Verbinden mit einem WLAN-Netzwerk 56
 - Verwalten von Verbindungen 58
 - WLAN Dialogfeld 58
 - WLAN Einrichtungsbildschirme 57

E

- Energieverwaltung
 - Akku-Lebensdauer 25
 - Akkupack 25
 - Akkupacks aufladen 25
 - Akku-Status 27
 - Akku-Statusminianwendung 34
 - Fehler beim Aufladen 27
 - Stromversorgungseinstellungen 26

F

- Favoritenleiste 36
 - Anwendungsverknüpfungen 36
- Fortsetzen 41
- Funktionen 6

G

- Garantie 84–87
 - Ausnahmen 84
 - Beschränkte Haftung 86
 - Dienste 87
 - Erweiterte Garantien 86
 - Fehlerbehebung 85
 - Garantiausschlüsse 84
 - Garantiereparaturen 86
 - Reparaturen 86

- Geo-Modell 60
 - GPS. *Siehe* GPS
 - Kamera. *Siehe* Kamera
- Geotags 68
 - GPS-Informationen in Datei einbetten 69
 - Optionen für das Einprägen von Bildinformationen 68
- GPS 60, 96. *Siehe auch* Geo-Modell
 - Einrichtung des Bluetooth-COM-Anschlusses 52
 - Einstellungen 61
 - Genauigkeit 63
 - GPS-Treiberprobleme 62
 - Kamera
 - Bilder mit Geotags versehen 68
 - Kmpass 63
 - Kompass-Minianwendungsfunktionen 63
 - Navigationseinstellungen 63
 - Navigationsoptionen 64
 - Minianwendungen 35
- GPS-Informationen in Datei einbetten 69. *Siehe auch* Kamera
- GPS-Kompass 63
- GPS-Treiberprobleme 62

H

- Handriemen 13
- Hardwarefunktionen 16
- Hilfe. *Siehe* Onlinehilfe
- Hintergrundbeleuchtung 19. *Siehe auch* Display

I

- In den Energiesparmodus schalten 40

K

Kamera 7, 66

Bilder mit Geotags versehen 68

Einbetten einer Benutzeranmerkung 70

GPS-Treiberprobleme 62

Optionen für das Einprägen von Bildinformationen 68

Taste 21

Technische Daten 96

Videos 68

Kommunikation mit einem Desktop-Computer

ActiveSync 44

Windows Mobile Device Center 44

Konformitätserklärung 104

L

Lautsprecher 6, 29, 30, 94

LED-Aktivitätsindikatoren 27

M

Mega-Tasten 38. *Siehe auch* Tastatur, Onscreen

Microsoft® Windows® Embedded Handheld 6.5.3 6, 92

Mikrofon 6, 29, 30, 94

Minianwendungen 34

Mobile-Dock 106–112

Befestigungsoptionen

Befestigung an der Wand 111

Befestigung im Fahrzeug 109

Desktop Base 108

Kommunikationsoptionen 106

Wartung 112

Mobilfunkmodem. *Siehe* 3G/UMTS-Datenmodem

Modem. *Siehe* 3G/UMTS-Datenmodem

N

Navigation auf dem Rugged Notepad

 Berührungsgesten 16

Navigation, GPS. *Siehe auch* GPS

Neuzuweisung von Tastenfunktionen. *Siehe* Wähltastatur

O

Onlinehilfe 45

Onscreen Tastatur 38

Optionen für das Einprägen von Bildinformationen 68. *Siehe auch* Kamera

P

Pflege und Wartung

 Reinigung 79

 Speicher 78

Produktwarnungen 100, 101, 103

R

Recycling des Rugged Notepads und der Akkus 81

Reinigung 79

Reiseladegerät 113–114

Reparatur 88

 Systeminformationen 88

RS-232C-Port 8, 29, 93

S

SDK 46

SD-Karten 28

Sicherheitshinweise zum Gerät 101

Softtasten (Berührungssensitive Symbole) 37

Softwareentwickler 46

Sprachinstallationen 8

Startmenü 17

- Startseite 17, 32
 - Berührungssensitive Symbole 32, 37
 - Dashboard 32, 33
 - Dashboard-Minianwendungen 34
 - Status-Symbole 33
 - Symbolleiste 32, 37
 - Taste 22
 - Titelleiste 32, 33
- Stift 6, 13, 19, 93
- Stromversorgungsbuchse 29, 106
- Symbolleiste 32, 37
- Synchronisierungssoftware 44
- Systeminformationen 72, 88

T

- Taktischer Beleuchtungsmodus 43
- Tastatur, Onscreen 38
- Tasten und Funktionen 21
- Technische Daten 92–99
- Temperaturen - Technische Daten 94
- Titelleiste 32, 33
- Touchscreen 6
 - Deaktivieren und Aktivieren 19
 - Einstellungen 18
 - Hintergrundbeleuchtung 19
 - Schutz des Touchscreens 79
 - Taste 22
 - Technische Daten 93

U

- USB-Client 8, 29, 97, 106, 107
- USB-Host 29, 106, 107

V

- Videos 70

W

Wähltastatur 20

Funktionen bei Drücken und Loslassen 20, 21

Funktionen bei Gedrückthalten 20, 21

Funktionstasten 20

Navigationstasten 20

Neu zuweisbare Tasten 20, 22

Warnungen 12, 25, 28, 41, 42, 73, 79, 80, 81, 88, 100, 101, 103

Wiederherstellen 42

Windows Mobile Device Center 44, 45

Windows-Startmenü 17

Z

Zurücksetzen 41